

Philosophical Hermeneutics and Biblical Exegesis

Edited by
PETR POKORNÝ
and
JAN ROSKOVEC

*Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament
153*

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Edited by
Jörg Frey, Martin Hengel, Otfried Hofius

153



Philosophical Hermeneutics and Biblical Exegesis

Edited by
Petr Pokorný
and
Jan Roskovec

Mohr Siebeck

PETR POKORNÝ, born 1933; studies of theology and classical philology in Prague, Bonn and Oxford; Dr. theol. and Dr. phil.; since 2001 director of the Centre for Biblical Studies of Charles University in Prague and Czech Academy of Sciences.

JAN ROSKOVEC, born 1966; studies of theology in Prague and Cambridge; 1990–1999 protestant minister; since 1999 research member of the Centre for Biblical Studies of Charles University in Prague and Czech Academy of Sciences.

ISBN 3-16-147894-0 978-3-16-157229-6 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019
ISSN 0512-1604 (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament)

Die Deutsche Bibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliographie; detailed bibliographic data is available in the Internet at <http://dnb.ddb.de>.

© 2002 by J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), P. O. Box 2040, D-72010 Tübingen.

This book may not be reproduced, in whole or in part, in any form (beyond that permitted by copyright law) without the publisher's written permission. This applies particularly to reproductions, translations, microfilms and storage and processing in electronic systems.

The book was printed by Gulde Druck in Tübingen on non-aging paper and bound by Heinr. Koch in Tübingen.

Printed in Germany.

Vorwort

Der vorliegende Band besteht aus Beiträgen, die an dem Symposium ‚Philosophische Hermeneutik und biblische Exegese‘ erklangen, das in Prag von 31. Oktober bis 3. November 2001 an der Evangelisch-theologischen Fakultät der Karlsuniversität stattfand, oder für dieses Symposium vorbereitet waren (O. Bayer, M. Kirwan). Die inhaltliche Gestaltung des Symposiums, dessen Beiträge ein relativ fest definiertes Ganzes bilden, erklärt der einleitende Aufsatz von Petr Pokorný.

Der Veranstalter des Symposiums war das ‚Zentrum der biblischen Studien der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik und der Karlsuniversität in Prag‘ (die Adresse: Černá 9, CZ-115 55 Praha, e-mail: cbs@etf.cuni.cz) – ein Institut, das aus Mitarbeit der Evangelisch-theologischen Fakultät und des Altphilologischen Instituts (Ústav pro klasická studia) der Akademie der Wissenschaften entstand und dessen Bestimmung vor allem die Ausbildung der Doktoranden und die Forschung (advanced studies) im Bereich der Bibelwissenschaften und z.T. auch der Religionswissenschaft ist.

Prag, Juli 2002

Die Herausgeber

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
---------------	---

Inhaltsverzeichnis	VII
--------------------------	-----

PETR POKORNÝ

Philosophische Hermeneutik und biblische Exegese. Zum Wesen des hermeneutischen Prozesses	1
--	---

I.

PAUL RICOEUR

The Canon Between the Text and the Community	7
--	---

II.

ZDENĚK MATHAUSER

Verständnis und Gültigkeit. Zu künstlerischen und biblischen Texten	29
--	----

LADISLAV HEJDÁNEK

Hermeneutik und die Zeit	42
--------------------------------	----

JAROSLAV HROCH

Hermeneutics and the Contemporary Anglo-American Philosophy	49
--	----

MARTIN ŠIMSA

The Question of Understanding and its Criteria in Conservative and Critical Hermeneutics	59
---	----

MICHAEL KIRWAN

The Limits of Interpretation. The Gadamer – Habermas Conversation
and its Implication for Philosophical Hermeneutics 68

IVANA NOBLE

Apophtic Elements in Derrida's Deconstruction 83

JAN DUŠEK

Saying 'True' According to A.J. Greimas 94

III.

OSWALD BAYER

Hermeneutical Theology 103

JEAN GRONDIN

Gadamer and Bultmann 121

HANS HÜBNER

Zuspruch des Seyns und Zuspruch Gottes. Die Spätphilosophie
Martin Heideggers und die Hermeneutik des Neuen Testaments 144

MANFRED OEMING

Existenzerhellung. Karl Jaspers als Interpret des Alten Testaments ... 176

JENS SCHRÖTER

Überlegungen zum Verhältnis von Historiographie
und Hermeneutik in der neutestamentlichen Wissenschaft 191

BERNARD C. LATEGAN

History, Historiography and Hermeneutics 204

IV.

PROSPER GRECH

Inner-biblical Reinterpretation and Modern Hermeneutics 221

JAN SOKOL

Der zweifache Schöpfungsbericht als hermeneutischer Schlüssel 238

PETR POKORNÝ

Christliche Verkündigung als Modell des hermeneutischen

Prozesses nach 1 Kor 14,23–25 245

PATRICK CHATELION COUNET

Paroimiai (John 16:25): A Post-Hermeneutical Model 252

DETLEV DORMEYER

Interkulturelle Exegese. Der pragmalinguistische ‚Kommentar

für die Praxis‘ für Lateinamerika und Europa 270

V.

JAROSLAV BROŽ

From Allegory to the Four Senses of Scripture. Hermeneutics

of the Church Fathers and of the Christian Middle Ages 301

LENKA KARFÍKOVÁ

Res significare habent. Exegese der Schrift und der Wirklichkeit

nach Hugo von St. Victor (†1141) 310

IVANA NOBLE

The Apophatic Way in Gregory of Nyssa 323

SOLANGE LEFEBVRE

Hermeneutic, Biblical Texts and Interdisciplinary Dialogue.

The Question of Creation and Cosmology 340

FERENC SZÜCS

Reformed Dogmatics as a Hermeneutical Circle

Between Exegesis and Preaching 345

EVA KAPSOVÁ

Intertextuality in Visual Interpretation of Biblical Motifs in Contemporary Slovak Fine Art	352
--	-----

Die Autoren	365
-------------------	-----

Stellenregister	369
-----------------------	-----

Autorenregister	376
-----------------------	-----

Namen- und Sachregister	383
-------------------------------	-----

Philosophische Hermeneutik und biblische Exegese

Zum Wesen des hermeneutischen Prozesses

Petr Pokorný

Neben der homerischen Epik war es besonders die Bibel, deren Exegese in der Spätantike zur Formulierung der Grundsätze der Hermeneutik führte. Als Fachausdruck war ‚Hermeneutik‘ damals noch nicht eindeutig. Das Zeitwort ἐρμηνεύειν ist von dem Namen des Gottes Hermes abgeleitet und konnte die menschliche Nachahmung seiner verschiedenen Tätigkeiten bezeichnen: Vermittlung zwischen Himmel, Erde und Totenreich samt der Verkündigung göttlicher Botschaften an die Menschen, Dolmetschen und Deutung. Dies alles spiegelt sich bis heute in der Hermeneutik wider. Doch hat sich seit seiner neuzeitlichen Wiederaufnahme bei F.D. Schleiermacher (1768–1834) der Begriff Hermeneutik vor allem als eine Gesamtbezeichnung der Theorie der Interpretation, besonders der Exegese alter Texte durchgesetzt.

Schleiermacher selbst hat die Hermeneutik mehrmals als Kunst der Deutung der alten (klassischen) Texte definiert.¹ Wenn er von der Kunst sprach, hat er vor allem die Probleme mit der Methode der Hermeneutik vor Augen gehabt. Er hat gesehen, dass das rein grammatische und philologische Verfahren, das früher in der Exegese üblich war, zur wirklichen Deutung, d.h. zur Vermittlung zwischen dem Text und dem gegenwärtigen Leser nicht reicht. Und unter ‚Kunst‘ versteht er nicht nur das intuitive Einfühlen in die Absicht der Autoren der Texte (der psychologische Transfer),² sondern auch im umfassenden Sinn das Nachdenken (Reflexion) über die methodischen Voraussetzungen der Deutung überhaupt.

Auch wir haben die Konferenz vor allem als eine kritische Überlegung der Frage „Was geschieht eigentlich bei einer (gelungenen) Deutung eines

¹ F.D. SCHLEIERMACHER, Hermeneutik, in: DERS., Werke in Auswahl (1927–28), hg. v. F. LÜCKE, Bd IV, Nachdruck Aalen 1967, 135–206, dort 137f.; vgl. die Wiedergabe bei W. DILTHEY, Gesammelte Schriften V, Stuttgart – Göttingen⁶ 1974, 332ff., zit. nach H.-U. LESSING, Philosophische Hermeneutik (Alber-Texte Philosophie 7), München 1977, 39: „Diese Kunstlehre des Verstehens schriftlich fixierter Lebensäußerungen nennen wir Hermeneutik“ (= Zusätze aus den Handschriften, Satz 4a).

² „Der Triumph des Nacherlebens ist, daß in ihm die Fragmente eines Verlaufes so ergänzt werden, dass wir eine Kontinuität vor uns zu haben glauben.“ W. DILTHEY, Gesammelte Schriften VII, Stuttgart – Göttingen⁷ 1979, 16f., nach LESSING, Philosophische Hermeneutik (s.o. Anm. 1), 86.

Textes?“konzipiert. Die Reflexion des hermeneutischen Prozesses ist also die erste Dimension des Problems, mit dem wir uns beschäftigt haben.

Hermeneutik und die Rolle der Sprache

Nachdem Erich Auerbach³ und Amos N. Wilder⁴ die biblischen Texte als Grundmaterial zur Untersuchung der Gestalt des literarischen Werkes benutzten, hat auch die Bibelwissenschaft die neuere literarische und linguistische Fragestellung in die hermeneutische Debatte aufgenommen. Eine integrierende Sicht hat in seinen Beiträgen zum Thema⁵ Paul Ricoeur (*1913) angeboten. Wenn wir seinen Beitrag aus dem vergangenen zwei bis drei Jahrzehnten mit Abstand zusammenfassen möchten, muss folgendes hervorgehoben werden:

Erstens hat er die Exegese erneut auf die enge Beziehung zwischen der literarischen Gestalt und dem Anliegen (der Pragmatik) der Texte aufmerksam gemacht. In seinem Beitrag für unser Symposium, der in diesem Band in englischer Übersetzung vorliegt, hat er jene These auch auf die Gestalt der Bibel als Kanons appliziert. In solchen Grenzfällen wird die Grundtendenz besonders gut sichtbar.

Die zweite These betrifft das gegenseitige Verhältnis zwischen den einzelnen exegetischen Methoden, besonders der historischen (diachronischen) und der literarischen (synchronischen) Analyse. Ricoeur ist der Idee einer umfassenden (holistischen) Methode gegenüber zurückhaltend und ist sich dessen bewusst, dass die Beziehung zwischen den einzelnen Methoden nur durch philosophische, bzw. theologische Reflexion zu definieren ist. Er wehrt sich gegen das konstruktivistische Konzept der Sprache als eines Systems, in dem sich der ganze menschliche Horizont ausschöpft. Die Sprache kann verständlich andeuten, dass das, worüber man spricht, ihre eigene Sprach-Welt transzendiert.

Dies wird besonders in Zusammenhang mit den vielen biblischen Erzählungen aktuell, die sich auf konkrete Ereignisse beziehen, also referenziellen Charakter haben. Ricoeur analysiert diese Bindung unter Anknüpfung auf Jean Nabert (1881–1960) als eine Dimension der

³ Mimesis. Dargestellte Wirklichkeit in der abendländischen Literatur (1946), Bern, München ⁶1977.

⁴ Early Christian Rhetoric (1964), Cambridge (Ms.) ²1971.

⁵ Siehe bes. seinen Aufsatz ‚Herméneutique philosophique et herméneutique biblique‘ in: F. BOVON, G. RUILLER (Hg.), Exegesis, Genf 1975, 216–228, oder seine ‚Biblical Hermeneutics‘ (Semeia 4), 1975 (L’herméneutique biblique, Paris 2000).

Hermeneutik des Zeugnisses.⁶ Theologisch ist sie im Rahmen der Kategorie der Erinnerung (ἀνάμνησις) zu erfassen. Dass dieser spezifische Zug biblischer Narrativität eng mit dem theologischen Anliegen der christlichen Grundbekenntnisse zusammenhängt, ist klar. Die ‚Offenbarung‘ Gottes in Jesus Christus ist danach ein Geschehen, das deutliche Spuren in der Geschichte hinterlassen hat. Und dieses Geschehen als solches ist nach dem biblischen (neutestamentlichen) und urchristlichen Zeugnis die ‚Deutung‘ Gottes: „Niemand hat Gott je gesehen; der Eingeborene, der Gott ist..., der hat ihn verkündigt“ (ἐξηγήσατο).⁷ Dies bedeutet nicht, dass wir die ganze Theologie als Hermeneutik verstehen können, es bedeutet allerdings, dass ohne Entdeckung ihres hermeneutischen Anliegens (Inkarnation ist auch ein hermeneutischer Begriff) die Neuinterpretation des christlichen Erbes nicht möglich ist. Und auf der anderen Seite ist die Fragestellung der philosophischen Hermeneutik durch die Grunderfahrung mit den biblischen Texten beeinflusst.

Es ist also verständlich, dass sich sowohl die Methoden der historischen Forschung als auch die Untersuchung der Funktionen der Sprache (in der letzten Zeit besonders der Rolle der Metapher) bei der Analyse biblischer Texte entfaltet haben.

Die eine Hermeneutik

Erst im Rahmen der philosophischen Diskussion ist eine notwendige Voraussetzung des fruchtbaren Gesprächs zwischen der Exegese und der philosophischen Hermeneutik sichtbar geworden: die Einheitlichkeit der Hermeneutik. Unter Einheitlichkeit verstehen wir, dass alle Hermeneutik auf denselben Voraussetzungen gebaut werden und methodisch dieselben Regeln benutzen muss: „...l’herméneutique biblique est une herméneutique *régionale* par rapport a l’herméneutique philosophique, constitué en herméneutique *générale*.“⁸ Wenn Ricoeur diese Maxime prägte, war es nicht seine Absicht den spezifischen Charakter der Inhalte der biblischen Zeugnisse zu relativieren. Er hat nur gesagt, dass die Deutung aller Texte dieselben Regeln respektieren muss. Selbstverständlich gehört zu den Regeln der allgemeinen Hermeneutik, dass die Textwelt mit ihrem Horizont berücksichtigt werden muss, die den Texten eigen ist. In diesem Sinne können wir bei Interpretation biblischer Texte von biblischer Hermeneutik sprechen. Doch gerade dies ist eine Regel, die für jeden Text gilt.

⁶ P. RICOEUR, *The Hermeneutics of Testimony* (Französisch 1972), Englisch in: DERS., *Essays on Biblical Interpretation*, London 1981, 119–154.

⁷ Lutherübersetzung (Revision 1984).

⁸ P. RICOEUR, *Herméneutique philosophique* (s.o. Anm. 5), 216.

Der Eindruck, dass dabei die Eigenartigkeit der Bibel relativiert wird, der in den protestantischen Kreisen durch die Zurückhaltung des jungen Karl Barth gegen jeden Anknüpfungspunkt im menschlichen Denken gestärkt wird, soll uns von der damit zusammenhängenden theologischen Grundeinsicht nicht ableiten: Falls es nicht nur eine Hermeneutik gäbe, wäre die Inkarnation Gottes nicht vollständig, Jesus wäre keine wirkliche Offenbarung oder die Offenbarung wäre eine göttliche Ideologie und keine wirkliche Kommunikation mit den Menschen.

Das Grundanliegen der biblischen Hermeneutik ist das Prüfen des biblischen Zeugnisses und der auf dieses gebauten Weltprojekten. Dies ist die lebendige Tradition, von der sowohl der jüdische als auch der christliche Glaube abhängig ist. Und solch eine Aufgabe ist ohne Zusammenarbeit mit der Philosophie kaum zu erfüllen. Auf der anderen Seite kann die philosophische Hermeneutik bei dieser Gelegenheit ihre Fragestellungen und Methoden an den Grenzfällen testen, die das Rückgrat biblischer Texte in ihrer inneren Struktur bilden.

Zum Inhalt des Bandes

Beim Verfolgen der eröffnenden Vorlesung von Paul Ricoeur, in der die Zusammengehörigkeit der literarischen und philosophischen Analyse der Bibel als eines Makrotextes demonstriert wird, erkennt der theologisch interessierte Leser, dass es sich gleichzeitig um Aussagen handelt, die auch für die Theologie bedeutend sind, sodass wir die einzelnen Beiträge trotz ihrer Unterschiedlichkeit vor einen gemeinsamen Horizont situieren können.

Auch im zweiten Teil, in dem die vorwiegend philosophischen Probleme der Hermeneutik behandelt werden, wird sichtbar, wie verschieden und doch nicht widersprüchlich sich die Grundfragen auf den einzelnen Ebenen der Forschung auswirken. Die Frage von Ladislav Hejránek, was eigentlich interpretiert wird, betrifft z.B. sowohl das Problem des Horizonts der Erzählung bzw. der Argumentation als auch das Problem des Sinnes und die absolute Zukunft (Eschatologie).

Die Beziehungen zwischen der Bibelwissenschaft und der philosophischen Hermeneutik werden im dritten Teil meistens aufgrund konkreter Vergleiche der hermeneutischen Konzepte erhellet, das theologische Grundproblem behandelt umfassend Oswald Bayer.

Im vierten Teil werden einige Probleme aufgrund der Interpretation konkreter biblischer Texte demonstriert und der fünfte Teil ist den verschiedenen Etappen der Wirkungsgeschichte gewidmet.

I.

The Canon between the Text and the Community¹

Paul Ricoeur

The purpose of this paper is to examine, from the viewpoint of general hermeneutics, the difficulties faced by exegesis and systematic theology as they are obliged to refer to the closed canon of biblical Scriptures. The title of the paper indicates the heart of the problem and at the same time the point where a solution can perhaps be found, if it is possible to express such a hope: the canon between the text and the community. Everything revolves around the word 'between' in my title. For the observer from outside, who may be not only a non-believer educated in the spirit of the Enlightenment, but even, perhaps with an attitude that is not too benevolent, a believer, who is informed about the state of the problem among biblical exegetes and the historians of late Judaism and early Christianity.

The hostility of the former and the perplexity of the latter are caused by two features of the Canon, considered as a definitively closed collection of biblical writings listed in a fixed order.

Firstly, there is the normative character that is indicated by the term 'canon' itself – *regula* in Latin – formulated as a 'rule of faith' or 'rule of truth'. The normative character that constitutes the authority of what is regarded as an authoritative collection of texts. Now if we say authority it would seem that we are implying obedience. The opponent from outside will remember the old opposition between reason and authority from the age of the Enlightenment, and the opponent from within will invoke the conflict mentioned within this very scripture between the spirit and the law, between the liberty of the Holy Spirit and the authority of the Church.

But in my eyes a more serious suspicion relates to the apparent vicious circle that is associated precisely with the connection between the text and the community and which is concealed beneath the preposition 'between'. Does not the whole thing appear as if the community decides on the authority of certain texts, basing its own authority on the content of those very texts, which designate it as the authority competent to define these founding texts? In short, the community would be deciding in an arbitrary and sovereign way about what gives it its authority. To make the paradox more vivid, I will express it in the form of a circle: the Church, as a textual authority, would be

¹ Translated from French by Peter Stephens.

making a decision on a question of textual authority, basing its authority on the text itself that authorises it.

Thus: uneasiness about the concept of authority, on the one hand, and suspicion about the circular structure of the argument on the other. These are the two kinds of difficulty that I would like to clarify, even if I cannot resolve them once and for all. I would venture to use the formulation: resolve them through understanding them.

The strategy of my essay, if I might be allowed the use of this military vocabulary, is as follows. In the first part, I will start from further back and further up in the hermeneutics of the text, ending up with the concept of the 'authoritative text'. In the second part, I will adopt the approach of general hermeneutics, with the help of the history of the formation of the Canon of the New Testament, with a view to shifting the accent from the concept of canon as a corpus that is closed and fixed from now on, to that of 'canonisation', a process that is subject to the external and internal needs and necessities that lead to its definitive closure. In the final part, too short, and above all too unsure of itself, I will return to the two lines of objection just raised, not, certainly, so as to dispose of them, but to modify the way they are formulated in order to make bearable the tensions (which are no doubt insurmountable) that are contained in the preposition 'between': the Canon between the text and the community.

I. From general hermeneutics to biblical hermeneutics

I would like to return to the general hermeneutics of texts in order to bring out the literary categories implied in the general notion of text and in the more particular notion of authoritative text.

1. What is a text?

I will present a series of categories in order of increasing importance, taking into account in each case the features that might interest the biblical scholar. At the basis, there is the effectuation of language as the spoken word. It is the effectuation of the systematic possibilities of the particular language used (such as the phonetic, lexical, syntactic and stylistic systems). I propose the following definition of the spoken word, called discourse by Benveniste: somebody says something about something to somebody else, in accordance with received rules. As this formulation shows, a number of different functions are combined here: auto-designation of the speaker, intelligibility of meaning, reference to a context, and addressing a counterpart. According

to this definition the first unit of discourse is not the word but the sentence. We are not dealing with a rupture, but a circle between the spoken word as an event and language as a system. Another, complementary, feature of the event of the spoken word is that the meaning of what is said can be separated as a thing that has been said, stated, and that remains. It is this intentional exteriority of the meaning that allows writing to take place. The biblical scholar is interested in this interplay of the event and the meaning, which takes on an intense character in the case of the irruption of the prophetic word or the kerygmatic explosion of the message of Christ.

We now come to a new circle with the dialectic of the spoken word and the written word. The biblical scholar remains equally interested; after all, biblical scholarship talks about the word of God being deposited in a Scripture. And it talks about a new word drawing on an earlier writing and giving rise to a new writing, which in turn generates new words in the form of homilies or sermons.² Writing invests the discourse with a triple autonomy. Firstly in relation to the speaker, who may disappear, while the writing remains. Plato was concerned by this fate of the orphaned text, unsupported by memory, at the mercy of every passer-by. One might tend to be more amazed at the second autonomy, which relates to the original situation of the discourse. Once a text is written, it potentially addresses anyone who can read. The pair of categories reader – writer takes the place of that of spoken word – written word. Augustine was astonished to be able to say of Moses: *scripsit et abiit*, he wrote and he went away. From now on, language can become literature. A third autonomy, this time more subtle, concerns the situation of the word that surrounds the exchange. At its oral stage, this situation is limited to local circumstances, to the objects of usage that can be said to be to hand, to the spatial and temporal surroundings, to nearby interlocutors likely to enter into a relation of dialogue in short relations of question and answer; we can say, using more technical language, that the references of oral discourses are ostensible, relative to things and persons that can be indicated, pointed out. With the written word, the environment becomes swallowed up by the larger stage of the world. As Gadamer observes, *Umwelt*, the environment, becomes *Welt*, the world. This is the vast space of empires where sovereigns correspond by courier with their distant

² In fact, writing does not purely and simply follow on from oral speech, as a reduction of writing to certain phonetic names might make us think. As DERRIDA has demonstrated in 'La Grammatologie', there have always been marks or drawings that have been carved or painted, as the cave paintings show. Graphic symbols are perhaps just as old as the vocal cry. What we normally refer to as writing results from capturing the verbal signals emitted by the breath and carried by the voice, and representing them by exterior marks by means of which the signals are written down.

provinces; the area in which circulate tablets, parchments, scrolls, and later sheets of paper bound together in books. It is the area of the Jewish Diaspora and the journeys of Saint Paul and his letters, the area of Hellenistic influence stretching from Spain to Mesopotamia. And this space corresponds to a time that is longer than that of individual memories taken one by one, to the time of history, that of Herodotus, Thucydides and Polybius. A final remark, as a foretaste of what is to come: once written down, discourse lives on beyond the event of the spoken word in the form of traces (cf. here the double metaphor of the seal or the trail in the hunting sense of the word). A trace is the mark left by an event. As an effect that is the sign of its own cause, the trace can be followed back in the direction of its origin. The idea of the documentary trace will be of the greatest importance for our discussion about the formation of a canon of writings. This idea of a world of the environment will serve as a point of support when we move on to our penultimate category, that of the world of the text. But before that I would like to emphasise a crucial category with regard to the hermeneutics of the text, that of a work, as a piece of writing.

In fact, when we speak of a piece of writing, we are not speaking of writing as the operation of recording a flow of thought on a material aid, but of a work. As a work, the piece of writing acquires an individual status, as does everything in the domains of technology, production, manufacture, or art; one 'thinks' in terms of kind or type, and one 'produces' something individual, which can of course be copied using all the different techniques of reproduction, but the work as such is unique each time. Several new features are associated with this category of a work. Firstly, that of structure, which lends its strong sense of meaning to the words of the text. From the linguistic point of view, this means the appearance of a unit of meaning longer than that of the sentence, the textual unit of a structured discourse. This lengthy unit, in which the alternation of tenses attests to the specifically discursive originality, can be maintained at its level as a dated event of literary production, identified by the moment of its appearance in the space of the discourse. The mark of individuality of a work, in terms of its signification, is the style, in the sense that G.G. Granger has given to the word, as the uniqueness of arrangement that makes the work identifiable in comparison with any other in the empire of works. Corresponding to this, on the part of the subject of the discourse, there now appears a further, crucial, category, that of author, to which, as we progress further, the aspect of authority is linked. Author/authority. This author is the object of a designation, an assignation, that cannot be reduced to an intuitive appropriation, as can that of one's own body, my body here and now. The author can declare himself, or claim to be someone else, and hide behind a pseudonym. The Prophet

Stellenregister

Das Alte Testament

<i>Genesis</i>		8,3	224
1,1–3,24	238	16,7	225
1,1–2,4a	239	18,15	225
1,1	171		
1,26–30	223	<i>Josua</i>	
1,27	154	1,6–9	224
2–3	185		
2,3	225	<i>Richter</i>	
2,4a	240, 243	6,11–13	226
2,4b–3,24	239		
2,9	241	<i>2 Samuel</i>	
3,1	242	7	225
3,22	241	22,12	333
6,14ff.	318		
9,1–7	223	<i>1 Könige</i>	
12–22	216	2,2–4	224
20	224	8,12	333
24,50	241		
26	224	<i>1 Chronik</i>	
27,11	320	28,3	224
31,24.29	241		
33,14	321	<i>2 Chronik</i>	
36,8f.	321	6,1	333
36,20	321	35,12f.	225
<i>Exodus</i>		<i>Psalmen</i>	
3,7–9	225	1	331
3,14	185	1,2	117
8,16–24	225	2	229
12,9	225	18,12	333
20,2	333	22	187
33,18–23	261	31,16	114
33,20	250	33,9	110
		72,17	308
<i>Numeri</i>		74,89	343
24,13	241	89	225
		97,2	333
<i>Deuteronomium</i>		100,3	154
1,39	241	103	222
2,4f.22.29	321	104	343
5,22	333		

105 343
 110 229, 233
 119,18 223

Sprüche

2,5 250
 22,20–21 306

Kohelet

3,7 337
 5,1 154

Hohelied

4,6b–8 319

Jesaja

6,9f. 291, 294
 7,14 229
 9 229
 10,25 226
 11 229
 13–14 223
 16,13 226
 19,19–25 225
 28 247
 28,11–12 245
 28,11 231
 40 343
 40,3–5 294
 40,18 225
 40,28 225
 45,7f 225
 45,25 159
 46,5 225

53 229
 58 226
 58,14 226
 65,2 159

Jeremia

3,1–5 226

Hesekiel

1 315
 16 u. 18 226
 37,17 226

Daniel

5,9–11 224
 7 229
 7,10 315

Hosea

9,25 231
 11,8 111

Amos

9,11 222

Habakuk

2,3 226

Haggai

2,11–14 224

Sacharja

14 223

Das Neue Testament

Matthäus

1,23 229
 5,17 230
 13,13 31
 14,22–33 233
 22,1–14 233

Markus

1,1 282
 1,14f. 283
 8,35 283
 10,29 283
 12,36 233
 13,1–27 94, 97–99
 13,10 283

14,9 280, 283
14,62 233

Lukas

1,1–4 282, 296
1,19 280
2,30 294
3,6 294
4,18.43 282
4,43 283, 291
5,32 273
7,22 283
8,1 283
8,10 294
9,6 283
10,16 345
15,7 295
16,16 283
20,1 280, 283
20,24 295
22,54–62 298
24,7 290
24,27.45f. 227
24,44 296

Johannes

1 110
1,1f. 166
1,3 261
1,14 111, 166
1,18 111, 120, 166
1,49.50 264
2,23.24 264
3,2.3ff. 264
3,31 151
6 224
6,14.15ff. 264
6,69.70 264
8,42 151
8,43 165
8,44 297
8,47 151
10,3 350
10,6 267
13–17 254
13,31–14,31 265
13,31 265

13,37.38 264
14,6 165
14,25 266
14,26 262
15,1–16,33 265
15,11 266
15,12–13 232
16,1 266
16,13 262
16,17 265, 266
16,18 265
16,25 252, 262, 265–269
16,28 267
16,29 268
16,30.31f. 264
16,31–32 268, 269
16,33 266
17,1 266
17,1–26 265, 266
17,26 265
19,15 233
20,28.29 264
20,31 253, 263
21,25 261

Apostelgeschichte

1,1 276
1,3 291, 294
1,3.6 290
1,6–8 278
1,6 272
1,7 272
1,8 272
1,20 296
2–5 291
2,6–13 251
2,14 291
2,38 286
4,10 291
4,13 282
5,34–39 277
5,42 283
7 231
7,17–50 274
8,1–4 298
8,4.12.25.35.40 283
8,12 291
9,1–22 275

9,2	293
10,36	283
11,20	283
13–14	275
13	231
13,4	294
13,32	283
14,7.15.21	283
15	293
15,7–16,27	293
15,7.35	283
16,10	283
17,18	283
18,2	292
20,7–12	297
20,24	280, 283
21–26	274
21,21–22.29	292
21,27–30	293
22,30–23,10	293
22,30–24,27	292
25,1–12	292
25,1	290
26	292
27,24	298
28,6	278
28,16–31	289–298

Römer

1,16f.	165, 166
1,17	132
2,16	249
3,23	155
3,25	157, 158
7,14	306
8,29	154
8,31–39	113
9–11	225
9,6–29	158, 159, 231
9,25	231
9,30–10,21	159
10,17	345
11,26	159
12,6	347

1 Korinther

1,17–20	251
---------	-----

1,24–25	251
2,6–7	306
4,5	249
12,28	248
13	347
13,12	249, 250
14,1	248
14,2	245
14,3.5	248
14,4	245
14,6	245
14,9	248
14,11	245, 246, 247
14,16	246, 247
14,18	251
14,19	248
14,20–22	231
14,20	246
14,21	245
14,22	247
14,23–25	245–251
15,1–5	295
15,3–4	227

2 Korinther

3,18	155
5,7	112
12,4	245

Galater

1,6	213
1,13	214
1,15	213, 214
1,16	214
1,17	214
1,18	213, 214
1,21	213
1,22	214
1,23	214
2,1	213, 214
2,2	215
2,3	215
2,4	215
2,6	215
2,8	215
2,9	214, 215
2,10	214

2,11	214	1,5	307
2,12	215	1,15f.	154
2,14	214, 215		
2,20	214	<i>1 Thesalonicher</i>	
3–4	230	4,14	99
3,1–5	216	5,23	306
3,3	214		
3,8	214	<i>2 Timotheus</i>	
3,15	214	2,15	113
3,15–18	215	3,16	17
3,17	213, 214	4,13	297
3,19	214		
3,23	214	<i>Hebräer</i>	
3,25	214	1,1	349
3,26	155	1,1–4	282
4,1	214	10,1	306
4,3	214	11,1	349
4,4	214		
4,8	214	<i>1 Petrus</i>	
4,9	214	5,8	312
4,19	214		
4,24	230	<i>2 Petrus</i>	
4,29	214	1,4	156
5,1	214	1,20	17
5,18	214	2,22	266
6,10	214	3,8	225
6,17	214	3,15–16	232
<i>Epheser</i>		<i>1 Johannes</i>	
2,4.6	155	4,1	350
<i>Philipper</i>		4,8–16	111
3,13	329	<i>Offenbarung</i>	
3,20	155	2,7	234
		2,9	297
		3,9	297
<i>Kolosser</i>			

Antike Autoren

Aristoteles

Ethica Nicomachea 125, 126

Platon

Faidros

92A 332

257B7–278B 117

Kratylos		Parmenides	
385Aff.	246	129Aff	332
436A–439A	247	Sofistes	
Menon		229D	332
81	332	231E	332

Spätjüdische Texte

<i>Apokalypse des Mose</i>		<i>Philon</i>	
20	155	De specialibus legibus	
		I,45	262
<i>Mischna</i>			
Jadajim 3–4	297		

Frühchristliche Literatur und Kirchenväter

<i>Athanasius</i>		De vita Moysis	330, 332, 333, 334, 335, 336, 337
Vita Antonii	307	In Canticum canticorum homiliae	330
<i>Augustin</i>		In Ecclesiasten homiliae	337
De civitate Dei		In inscriptiones psalmorum	330
XI,6	114	I,5–6	308
De doctrina Christiana		I,5	331
I,2,2	310	I,8	332
I,36,40	235	I,54	333
<i>Pseudo-Dionysius</i>		II,131–132	331
De coelesti hierarchia	339	<i>Hieronymus</i>	
De ecclesiastica hierarchia	339	Adv. Jovinianum	
<i>Gregorius von Nyssa</i>		I,30	320
Contra Eunomium		Commentarius in Ezechielem	
I,673	88, 328	IX,29,17/21	320
II	329	Commentarius in Zachariam	
II,3	88, 327, 328	II,10,8/10	320
De deitate Filii et Spiritus Sancti	333	Hebr. quaest. in Genesin	321
De hominis opificio		Lib. interpr. Hebr. nom.	313, 320, 321
XI,3–4	329		

Justin

Dialog mit Tryphon 228

1 Klemensbrief

5,5–7 298

Klement von Alexandria

Stromateis

V,10–11 326, 332

Origenes

Peri archón 305

IV,2,2 306

IV,2,3 306

Photius

Ad Amphiloichium questiones

92 251

Autorenregister

- Abel, O. 23
Abel, T. 50
Ado, P. 14
Aegidius von Rom 172
del Agua Pérez, A. 230
Alexander, P.S. 224
Ambrušová, E. 358, 359
Amsler, S. 227, 228
Anderson, B.W. 224
Anderson, P.N. 264
Anz, W. 177
Apel, K.O. 59, 61, 62, 64
von Aquino, T. 107, 127, 171–173, 336
Arendt, H. 209
Archer, L. 228
Arnould, J. 343
Ashton, J. 269
Astruc, J. 239
Auerbach, E. 2
Augustin von Dacia 301
Austin, J.L. 278
- Baeck, 179
Bachofen, J.J. 241
Barbour, I. 343
Barr, J. 346
Barth, G. 233
Barth, K. 113, 115, 116, 127, 128, 129,
167, 185, 343, 345, 350
Barth, M. 349
Barth, U. 198
Barthes, R. 280, 281, 285
Bateson, G. 238, 239, 244
Bauckham, R. 231
Baumgartner, H.M. 196
Baur, F.Ch. 198, 199
Bayer, O. 4, 103, 104, 105, 106, 108,
109, 117, 118, 119
Beale, G.K. 227
Begzos, M. 326
Benjamin, W. 209, 212
Berg, H.K. 273
Berger, K. 286
- Berger, P. 340
Berndt, R. 310
Betti, E. 51, 235
Betz, H.D. 213, 216
Bleicher, J. 70, 71, 77, 80
Bleissner, F. 115
Bloch, E. 46
Bloom, H. 49, 52, 53, 54, 58
Bočková, K. 355
Boehm, G. 131, 139
Bollnow, O.F. 249
Boltanski, L. 26
Bori, P.C. 12
von Bormann, C. 134
Bornkamm, G. 129, 233
Bovon, F. 2
Braig, C. 172
Braun, H.-J. 177
Bremond, C. 277
Breuer, D. 278
Breuer, S. 186
Breytenbach, C. 286
Broer, L. 276
Brosseder, J. 326
Brown, R.E. 227, 267
Brunet, A. 310
Brunner, O. 192
Bubánová, S. 355, 356
Bullinger, H. 345, 347
Bultmann, R. 105, 106, 107, 108, 109,
115, 116, 117, 119, 121–143, 144,
167, 170, 179, 185, 189, 199, 235,
236, 253, 267, 269, 276, 341, 343
Bunin, I.A. 38
Buri, F. 177
Burkett, D. 233
Buttimer, Ch.H. 311, 312, 318
- Calvin, J. 347, 348, 349, 350
Cancik, H. 282
Capelle, L. 239
Caputo, J.D. 85, 86, 252
Carabine, D. 325, 326, 328, 329

- Carmody, F.J. 315
 Carroll, R.P. 225
 Carson, D.A. 222
 Cassidy, R. 264
 Castells, M. 206, 207
 Cavell, S. 58
 Cebulj, Ch. 233
 Černý, J. 53
 Cervantes, M. 34
 Chatelion Counet, P. 263, 264, 265, 277
 Châtillon, J. 310
 Chatman, S. 256, 263
 Chenu, M.-D. 310, 316
 Childe, G. 240
 Childs, B.S. 226
 Chirichigno, G.C. 228
 Chladenius, J.M. 193
 Cobb, J.B. (jr.) 144
 Cohen, H. 179
 Cochrane, A.C. 345
 Collins, J.J. 224
 Conze, W. 192
 Coriando, P.-L. 150, 161, 162
 Cornell, D. 212
 Courcelle, P. 325
 Courtés, J. 94
 Coward, H. 81
 Cranfield, C.E.B. 158
 Culler, J. 86
 Culpepper, R.A. 265

 Dallmayr, F.R. 49, 50, 70, 259
 Daniélou, J. 325, 330, 335
 Danto, A. 193
 Davidsen, O. 278
 Dawson, A. 276
 Derrida, J. 9, 34, 52, 53, 81–93, 236, 252, 253, 255, 256, 257–261, 262, 267, 323
 Descartes, R. 341
 Dewey, J. 57
 Dewey, K.E. 267
 Dibelius, M. 199
 van Dijk, T.A. 277
 Dillmann, R. 273, 274, 275, 277, 279
 Dilthey, W. 1, 51, 59, 66, 121, 126, 139, 140, 141, 142, 198, 235
 Dinkler, E. 129

 Dodd, C.H. 227, 228
 Donato, E. 256
 Dorival, G. 224
 Dormeyer, D. 274, 275, 276, 277, 278, 279, 282, 286
 Dostálová, R. 250
 Dostojevskij, F.M. 38, 40
 Droysen, J.G. 192–203, 211
 Duns Scotus, J. 172
 Durkheim, É. 340

 Ebbinghaus, J. 126
 Ebeling, G. 142, 235, 346, 349
 Eco, U. 272
 Egger, W. 277, 278, 286
 Ehlers, J. 318
 Eichhorn, J.G. 239
 Einstein, A. 206
 Eliade, M. 341
 Ellul, J. 346
 Emerson, R.W. 53, 54, 56
 Engel, U. 91
 Esposito, C. 168
 Euvé, F. 343
 Evans, G.R. 310

 Fabiny, T. 346, 350
 Fawcett, T. 224
 Feuerbach, L. 171
 Filo, R. 357
 Fishbane, M. 221, 222, 223
 Fischer, G. 276
 Fischer-Appelt, P. 106
 Fischer-Lichte, E. 255
 Fischerová, A. 358
 Fitzmyer, J.A. 221, 301
 Flacius Illyricus, M. 122
 Forget, P. 252, 258
 Foshay, T. 81
 Foster, M. 68, 82
 Frank, E. 128
 Frank, M. 252, 255, 258
 Frankenmölle, H. 276
 Freud, S. 12, 52, 53, 56, 236
 Frickenschmidt, D. 276
 Frye, N. 11
 Fuchs, E. 129, 142, 144, 349
 Fulcanelli 352

- Gadamer, H.-G. 9, 12, 14, 25, 30, 32, 36,
40, 50, 51, 53, 54, 55, 56, 59, 60, 62,
63, 64, 67, 68–82, 103, 104, 121–143,
198, 210, 235, 248, 252, 253, 254,
257–261, 287, 341
- Gainsford, T. 267
- Galindo, F. 270
- Gander, H.-H. 163
- Gánóczy, S. 348
- Gargano, I. 302, 303
- Gauchet, M. 340
- Geffré, C. 342
- Gefken, G. 176
- Genette, G. 263
- George, S. 123
- Gethmann-Siefert, A. 132
- Gillespie, T.W. 232
- Girard, R. 340
- Gisel, P. 343
- Goertz, H.-J. 196, 197, 202
- Goethe, J.W. 128
- Gogol, N.V. 38
- Goldingay, J. 350
- Goodenough, E.R. 325
- Goodman, R.B. 58
- Goody, J. 341
- Goppelt, L. 225
- Gorniak-Kocikowska, K. 176
- Granger, G.G. 10
- Gregorius Palamas 328
- Grech, P. 222, 226, 228, 229, 231, 232,
234
- Greimas, A.J. 94–100
- Greisch, J. 252
- Griffin, D. 343
- Grilli, M. 273, 274, 275, 279
- Grondin, J. 40, 49, 123, 135, 138, 248,
341
- Grönebaum, H. 35
- Guardini, R. 129
- Güllich, E. 277, 286
- Habermas, J. 40, 55, 59, 61, 62, 64,
68–82, 191, 209, 255, 259
- Hamann, J.G. 110
- Handelman, S. 252
- Hanson, A.T. 227
- Harl, M. 224
- von Harnack, A. 347
- Harrington, D.J. 264
- Harris, J. Rendall 228
- Hartmann, G. 252
- Hartmann, N. 124, 125, 126
- Hay, D.A. 229
- Hegel, G.W.F. 36, 53, 79, 108, 113, 116,
126
- Heger, K. 277
- Heidegger, M. 11, 33, 41, 47, 51, 52, 53,
55, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 67, 73,
89, 90, 91, 106, 107, 121, 122, 123,
124, 128, 133, 134, 138, 139, 140,
141, 142, 144–175, 198, 235, 248,
249
- Heine, R.E. 330, 331, 335
- Hejdánek, L. 4
- Held, H.-J. 233
- Hempfer, K.W. 278
- Hengel, M. 229
- Henkel, A. 110
- Henrich, D. 130
- Herms, E. 107
- Herrmann, W. 106
- von Herrmann, F.-W. 145, 146, 153, 161,
162, 165
- Herzog, A. 209
- Hillman, J. 56
- Hirsch, E. 198
- Hirsch, E.D. 51, 235
- Hobsbawn, E. 210
- Horyna, B. 49
- How, A.R. 70, 79, 80
- Hölderlin, F. 115
- Hrabal, B. 38
- Hroch, J. 49, 51
- Hughes, G.J. 336
- Hugo von St. Viktor 310–322
- von Humboldt, W. 192, 192
- Husserl, E. 30, 32, 33, 79, 84, 162, 341
- Hübner, H. 144, 146, 149, 150, 154, 155,
156, 158, 165, 166, 168, 171
- van Iersel, B. 280
- Iggers, G.G. 208
- Ihwe, J. 277
- Ingarden, R. 40
- Iser, W. 279, 284, 285

- Isidor von Sevilla 315, 320
 Jackson, B.D. 310
 Jager, W. 327
 James, W. 49, 54, 56, 57
 Janáček, L. 37
 Jaspers, K. 14, 176–190
 Jaspert, B. 124, 129
 Jay, M. 70
 Jenni, E. 345
 Jeremias, J. 233
 Jiroušek, J. 30
 Juel, D. 227
 Jung, C.G. 56, 57, 236
 Jüngel, E. 106, 108, 115, 131, 281, 283
 Jünger, E. 65, 129
 Jünger, F.G. 129

 Kaku, M. 206
 Kalverkämper, H. 283
 Kant, I. 31, 53, 54, 62, 79, 104, 108, 113, 127
 Karfíková, L. 86, 320, 325, 326, 328, 329, 330, 335, 337, 339
 Kassel, M. 286
 Käsemann, E. 16, 155, 158
 Kedar-Kopfstein, B. 280
 Keel, O. 224
 Keil, G. 264
 Kertelge, K. 277
 Kierkegaard, S. 61, 177, 185
 Kitzberger, I. 280
 Klassen, W. 349
 Klauck, H.-J. 273, 286
 Kluckhohn, P. 104
 Knauf, E.-A. 183
 Kocsis, E. 350
 Kohák, E. 65
 Koselleck, R. 192, 193
 Kouba, P. 49, 249
 Kovacs, G. 145
 Köpf, U. 198
 Kranz, H. 177
 Kratz, R.G. 222
 Kristeva, J. 257
 Krüger, G. 124, 128, 129
 Krüger, T. 222
 Kunert, K. 176

 Lacan, J. 56
 LaCocque, A. 122
 Lakatos, I. 258
 Lampe, G.W.H. 225
 Landmesser, Ch. 170
 Lang, F. 249
 Lange, D. 70
 Laruelle, F. 252
 Lategan, B.C. 213, 281, 285
 Lausberg, F. 282
 Lämmert, E. 196
 Lechte, J. 85
 Leibnitz, G.W. 149
 Lentzen-Deis, F. 270, 272, 277
 Lerner, R.E. 310
 Lessing, G.E. 113
 Lessing, H.-U. 1, 249
 Lévi-Strauss, C. 341
 Leyh, P. 192, 211
 Lindars, B. 227, 229, 233
 Lindsay, W.M. 315
 Lipps, H. 139
 Lobrichon, G. 310
 Lohff, W. 177
 Lochman, J.M. 176, 177
 Lonergan, B. 327, 328, 338
 Loof, H. 176
 Lorenz, C. 195
 Losev, A.F. 38, 39
 Lossky, V. 324, 328
 Lotz, J.B. 172
 Löwith, K. 128, 129
 de Lubac, H. 303, 310
 Luibheid, C. 339
 Luther, M. 19, 105, 106, 107, 109, 117, 118, 119, 127, 346, 347
 Lücke, F. 1
 Lyotard, J.-F. 255, 257, 262, 263

 Majerník, C. 355
 Majetschak, S. 252
 Maksey, R. 256
 de Man, P. 49, 51, 52
 de Margerie, B. 304, 305, 306
 Marion, J.-L. 88, 92
 Markus, R.A. 310
 Marquard, O. 42
 Marsh, J.M. 85

- Marshall, D.G. 133
 Marx, K. 79, 108, 247
 Masaryk, T.G. 64, 65, 66
 Mathauser, Z. 287
 von Matt, P. 56
 Mayer, C.P. 310
 Mayer, E. 178
 Mayer, G. 178
 McCarthy, T.A. 49, 50, 70
 McKnight, E.V. 275
 Meckenstock, G. 107
 Melanchton, P. 118, 122, 350
 Meliš, J. 355
 Merz, A. 200, 278
 Metzger, B.M. 16, 18,
 Meyendorff, J. 334
 Meynet, R. 226
 Michelfelder, D.P. 252, 258, 259, 260
 Michie, D. 285
 Minear, P.S. 225
 Misgeld, D. 71, 72, 78
 Mommsen, W. 196
 Moody Smith, D. 264
 Mostert, W. 347
 Mölle, H. 276
 Mukařovský, J. 35
 Mulder, M.J. 224
 Munnich, O. 224
 Musgrave, A. 258
 Müller, K.W. 106
 Müller, K.E. 193, 211
 Müller, M. 353
 Myers, F.C. 56

 Nabert, J. 2
 Natorp, P. 125
 Neske, G. 127, 172
 Newton, I. 343
 Nezval, V. 31
 Nicolai, E. 310
 Nietzsche, F. 53, 54, 61, 65, 177, 188,
 210
 Noble, I. 338
 Nohl, H. 126
 Norden, E. 282
 Norelli, E. 227
 Novalis 104

 O'Neill, J. 71
 Oeming, M. 178, 183, 190
 Offergeld, T. 311
 Ogden, C.K. 255
 Olson, A.M. 176
 Ommen, T.B. 135, 136, 137
 Otto, R. 341
 Otto, W.F. 128, 129
 Overbeck, F. 127

 Palamer, D.W. 325
 Palmer, R.E. 234, 252, 258, 259, 260
 Pannenberg, W. 113, 234
 Paré, G. 310
 Pascal, B. 238
 Patočka, J. 31, 47, 48, 64, 65
 Paz, C.M. 273, 274, 275, 277, 279
 Pekař, J. 64, 65
 Penzo, G. 177
 Pépin, J. 305
 Peters, A. 108
 Petersen, N.R. 286
 Phillips, G. 263
 Plümacher, E. 275
 Pokorný, P. 275
 de la Potterie, I. 266
 Pöggeler, O. 144
 Pöhlmann, H.G. 118
 Price, R. 325
 Przywara, E. 167

 von Rad, G. 190, 239, 241, 242, 344
 Radl, W. 275, 276
 Rádl, E. 64, 65, 66
 Raible, W. 277, 286
 Rajchman, J. 53
 Ranger, T. 210
 Reiner, A. 357
 Reiser, M. 276, 281
 Repschinski, B. 276
 Rhoads, D. 200, 285
 Ricoeur, P. 2, 3, 4, 25, 29, 30, 31, 32, 36,
 38, 39, 40, 87, 92, 94, 115, 116, 117,
 119, 122, 133, 140, 142, 196, 200,
 201, 205, 207, 210, 212, 217, 235,
 279, 281, 283, 286, 287, 341, 343
 Riesner, R. 276
 Riff, G. 35

- Richards, I.A. 255
 Riché, P. 310
 Rilke, R.M. 12, 132
 Ringleben, J. 107
 Robinson, J.M. 144
 Roloff, J. 276
 Ronai, V. 355
 Rorem, P. 339
 Rorty, R. 49, 53, 54, 58
 Ruef, J. 247
 Ruiller, G. 2
 Russel, B. 85
 Russell, D.S. 224
 Ruster, T. 276
 Rösen, J. 193, 194, 196, 211, 217

 Salamun, K. 176
 Salaquarda, J. 176
 Samuel, R. 104
 Sanders, J.A. 22, 226
 de Saussure, F. 247, 255, 256
 Scheibler, I. 69, 75
 Scheld, S. 348
 Schlegel, A.W. 104
 Schlegel, F. 104
 Schleiermacher, F.D. 1, 104, 105, 106,
 108, 109, 111, 112, 116, 121, 124,
 140, 198, 235, 253, 254
 Schlette, H.R. 177
 Schlier, H. 144
 Schmid, K. 222
 Schmidt, K.L. 198
 Schmithals, W. 224
 Schnelle, U. 276
 Schoeps, H.-J. 231
 Schrage, W. 249
 Schulz, W. 130
 Schüssler, W. 176
 Schweppenhäuser, H. 209
 Scroggs, R. 264
 Searle, J.R. 252, 278
 Seckler, M. 183
 Segovia, F. 267
 Seifert, J. 30
 Seung, T.K. 52
 Shriver, G.H. 318
 Sicard, P. 317, 318
 Sieben, H.-J. 310

 Šiktanc, K. 38
 Simian-Yofre, H. 302
 Simmel, G. 353
 Simon, J. 259
 Simon, R. 239
 Simonetti, M. 330
 Smalley, B. 310, 314
 Snyder, G.F. 349
 Sommerfeldt, J.R. 318
 Sorokin, P.A. 352
 Söding, T. 156, 174, 276, 278
 Spicq, C. 310, 315
 Spivak, G.C. 85
 Stacho, L. 356
 Stallmann, E. 127, 129
 Stanley, J.W. 122
 Stibbe, M. 264
 Syreeni, K. 200
 Sysling, H. 224
 Szűcs, F. 350

 Taylor, Ch. 49, 50, 51
 Teilhard de Chardin, P. 65
 Tellenbach, H. 178
 Těsnohládek, R. 37
 Tetz, M. 118
 Theissen, G. 200, 201, 245, 251, 276,
 278
 Thévenot, L. 26
 Thiselton, A.C. 236
 Thornton, C.J. 275
 Thurneysen, E. 127
 Thurnher, R. 168, 170
 Tiedemann, R. 209
 van Tilborg, S. 277
 Tillich, P. 350
 Todorov, T. 256, 286
 Tolbert, M.-A. 255
 Török, I. 350
 Tracy, D. 341, 342
 Tremblay, P. 310
 Tugendhat, E. 63

 Ulrich, B. 176

 Vaccari, A. 301, 304
 Vedder, B. 141
 Volkmann-Schluck, K.-H. 130

- Vonach, A. 276
Voster, W.S. 281
- Waldenfels, B. 248
Walz, A. 301
Warnke, G. 54
Weber, M. 25, 178, 340, 343
Weber, O. 347
Weder, H. 283
Weger, K.-H. 177
Weinrich, M. 282
Weinsheimer, J. 133
Wellhausen, J. 239
Welte, B. 177
Werner, M. 176
West, C. 53
Westermann, C. 345
Westphal, M. 85
White, H. 193, 197
Whitehead, A.N. 45
Wiehl, R. 177
- Wilamowitz-Moellendorf, E. 128
Wilder, A.N. 2
Williamson, H.G.M. 222
Winch, P. 49, 50
Winter, D. 201
Winter, M. 253, 254
Witter, H.B. 239
Wittgenstein, L. 50, 51, 89, 90, 107
Wolf, E. 129
Wolff, P. 232
Woolcombe, K.J. 225
Wucherer-Huldenfeld, A.K. 172, 173
Wundt, W. 56
- Young, R. 256
- Žilíková, M. 355
Zinn, G. 318
Zuntz, G. 282
Zwingli, H. 350

Namens- und Sachregister

- Abraham 205, 213, 215 217, 230, 231
Aetius 327
alienation 73, 74, 79
Allegorie 36, 37, 39, 314
allegorisation 224
allegory 230, 301, 302, 305, 307, 308
Altes Testament 178, 366
Ambrosius von Mailan 307
Aneignung 12, 184, 189, 190
anthropological 106, 108, 305, 307, 358
anthropology 306, 307
Antike 250, 271, 276, 282, 288
Anwendung 12, 314
apocalyptic 18, 22, 97, 223, 224, 233
Apokalyptik 224
apophatic 83, 84, 87, 89, 91 93, 257,
269, 323 326, 331, 338
apophaticism 83, 86, 87, 92, 93, 323,
324, 339
apostolic 18 20, 302, 346, 348
application 12, 62, 231, 325, 334, 339,
351, 357
appropriation 10, 13, 74, 79, 104, 108,
126
Arianism 302, 326, 327
Aristoteles 11, 13, 14, 85, 125, 126, 127
art 10, 24, 31, 54, 58, 122, 125, 134, 138,
145, 165, 176, 177, 179, 211, 239,
279, 287, 295, 318, 331, 347, 352,
353, 357, 359
Ästhetik 35
Athanasius 325
Aufklärung 23, 131, 133, 177, 178, 190
Augustin 9, 46, 51, 89, 122, 137, 304
authoritative 7, 8, 13, 14, 16, 17, 21, 103,
104, 210, 222, 226
authority 7, 8, 10, 11, 13, 15, 17, 20, 22,
23, 25, 26, 55, 72, 74, 75, 78, 103,
110, 128, 214, 223, 228, 346, 347
autonomy 9, 24, 115, 117
Autorität 103, 105, 159, 176, 183, 184,
238
Barnabas 17
Basilius der Grosse 323, 325
Bedeutung 37, 39, 47, 48, 107, 118, 183,
188, 190, 194, 197, 200, 201, 238,
242, 246, 247, 249, 255, 269, 278
280, 294, 310 317, 319, 321, 322
Begreifen 29, 38, 40, 49, 183, 195, 288
Bekenntnis 248, 250
Bewusstsein 31, 33, 38, 39, 42, 45, 63,
180, 181, 187, 192, 201, 202, 251
Bibel 1, 2, 4, 31, 178, 180, 182 184, 187
190, 238, 241, 243, 244, 250, 251,
270, 271, 274, 276, 288, 310, 313,
314, 316, 319, 322
Bible 11, 21, 22, 24, 115, 122, 136, 213,
221, 224 226, 228, 229, 234, 236,
301, 306, 308, 310, 340, 343, 345,
347, 348, 350, 354
book 19, 21, 115, 117, 309, 346
Buch 42, 137, 154, 179, 180, 185, 187,
239, 276, 291, 293, 294, 298, 311,
320
canon 7, 8, 10, 11, 14, 26, 346
canonical 16, 21, 24, 221, 226, 227, 232,
234, 236, 346
canonisation 15, 16, 21, 23
Church 7, 16, 18, 19, 303, 324, 330
community 7, 8, 15, 16, 19 22, 52, 54,
55, 62, 64, 66, 71, 74, 110, 214, 217,
226, 272, 308, 348, 350, 351, 355
comprehension 49, 234, 235, 305, 340,
341, 343
consciousness 53, 55, 56, 58, 62, 73, 75,
77, 78, 104, 105, 137, 207, 210, 211,
213, 230, 258, 342, 344
context 8, 13, 18, 50, 57, 72, 76, 79, 80,
91, 115, 207, 209, 223, 226, 228, 257
261, 266, 303, 306, 308, 327, 334,
335, 344, 349, 352, 355
criterion 14, 19, 20, 55, 59, 60, 63, 64,
66, 67, 71, 105, 221, 234
Cyril von Jerusalem 307

- deconstruction 83, 87, 93, 252, 258, 261, 323, 357, 359
 demythologization 131, 132, 224, 234, 236, 341, 343
 determinism 328
 Deutung 1, 3, 45, 185, 194, 203, 211, 224, 238, 249, 276, 288, 294, 315
 Didache 17
 Diognetbrief 17
 Dionysius 81, 89
 Duris von Samos 288

 Empirism 51
 Enlightenment 7, 24, 62, 64, 75, 79
 Entmythologisierung 125, 131, 133, 179
 Epicurus 14
 Eschatologie 4, 222
 eschatology 223, 233, 305, 308
 ethical 23, 51, 57, 61, 126, 207, 230, 351
 ethics 57, 60, 65, 125, 126, 351
 Ethos 123, 180, 184
 Eunomius 83, 323, 326, 327, 329, 330, 339
 Eusebius 304
 Evangelium 165, 166, 189, 251, 269, 271, 273, 276, 277, 279, 280, 283, 294, 295, 297
 event 9, 10, 13, 111, 113, 123, 131, 132, 137, 205, 232, 355
 Exegese 1, 3, 124, 128, 157, 203, 253, 270, 271, 276, 279, 281, 310, 311, 314, 316, 317, 318, 322
 exegesis 2, 7, 23, 116, 121–124, 126, 138, 141, 221–223, 224, 227–229, 232, 234, 252, 264, 272, 301, 302, 304, 305, 307–309, 325, 331, 339, 340, 342, 345, 347
 existentialism 52

 faith 13, 18, 20, 23, 24, 68, 69, 81, 90, 104, 109, 111, 113, 119, 122, 123, 127, 132, 135, 138, 216, 217, 222, 225, 226, 229, 231, 234, 235, 303, 304, 309, 323, 332, 342, 345, 351
 formula 106, 262
 Fra Angelico 354
 fundamentalism 80, 82, 341, 343, 351

 Gattung 34, 199, 238, 276, 278, 279
 Gehorsam 159
 Geist 122, 182, 188, 234, 245, 247, 273, 288, 290
 Gemeinde 245, 246, 272, 274, 276, 278, 280, 293
 Geschichte 3, 38, 53, 129, 146, 148, 159, 164, 166, 168, 181, 184, 186, 189, 191, 203, 211, 212, 239, 245, 247, 249, 250, 272, 276, 280, 286, 288, 313, 318, 349
 Gesetz 318
 Ghirlandaio 354
 Glaube 4, 33, 34, 121, 128, 137, 158, 169, 177, 179, 182, 183, 185, 191, 247, 310, 346
 Gleichniss 283
 gnosis 18, 19, 22
 Gospel 18, 113, 119, 137, 213, 215, 216, 224, 232, 233, 253, 257, 261, 269, 278, 307
 Gottesdienst 246, 247
 grammar 70, 95
 Grammatik 175
 Gregorius der Grosse 304
 Gregorius von Nazianz 323, 325
 Gregorius von Nyssa 81, 82, 86, 92, 113, 307, 323–339
 Gültigkeit 29, 31, 41, 281

 hellenistic 10, 18, 302, 358
 Herakleitus 65
 Hermas 17
 hermeneutics 3, 7, 8, 10, 12, 16, 49, 68, 70, 82, 103, 104, 117, 119, 121, 122, 131, 133, 142, 204, 207, 210, 217, 221, 227, 228, 234, 236, 252, 253, 257, 261, 272, 301, 340, 341, 343, 349, 351
 Hermeneutik 1, 4, 30, 33, 39, 40, 42, 44, 46, 48, 49, 53, 59, 103, 115, 130, 131, 134, 135, 137, 141, 144, 153, 194, 196, 202, 203, 235, 244, 246, 249, 251, 253, 255, 281, 286, 310, 317, 349
 Herodotus 10, 288
 Hieronymus 304
 historical 15, 16, 20, 22

- Historismus 135
 history 8, 10, 14, 16, 24, 49, 65, 70, 108,
 129, 227, 231, 233, 240, 257, 275,
 318
 Homer 288
 Hyppolytus 330

 Iambichlus 331
 Identität 35, 155
 identity 17, 18, 21, 23, 51, 52, 54, 56, 57,
 83, 85, 87, 111, 222, 263, 267, 302
 Ideologie 4, 152
 ideology 61, 62, 72, 75, 77
 Ignatius 17
 imagination 53, 201, 212, 224, 274, 342,
 343, 352, 353, 358
 intelligibility 8, 64
 Intention 33, 38, 39, 110, 115, 116, 150,
 213, 230, 234, 273, 275, 277, 287,
 288, 352, 353, 356
 Interpret 66, 70, 76, 93, 98, 104, 136,
 204, 223, 224, 317, 320, 321, 348
 Interpretation 1, 3, 4, 12, 16, 21, 23, 32,
 38, 43, 44, 50, 52, 53, 55, 58, 60, 62,
 64, 66, 77, 87, 104, 106, 108, 115,
 119, 121, 126, 130, 135, 136, 140,
 142, 144, 157, 158, 160, 173, 183,
 185, 187, 189, 191, 194, 196, 199,
 200, 204, 205, 209, 211, 212, 214,
 217, 221, 224, 227, 230, 234, 236,
 244, 247, 249, 252, 257, 258, 260,
 261, 301, 304, 308, 310, 314, 319,
 321, 328, 330, 332, 341, 343, 344,
 346, 352, 356
 interpreter 60, 71, 103, 104, 115, 116,
 140, 218
 Ireneus 326

 Jesus 3, 4, 17, 18, 20, 35, 36, 38, 39, 97,
 99, 117, 120, 151, 154, 158, 159, 165,
 166, 178, 179, 182, 183, 186, 189,
 199, 201, 214, 228, 230, 232, 233,
 236, 257, 262, 269, 271, 278, 280,
 282, 283, 286, 289, 291, 294, 298,
 306, 349, 354
 Johannes Chrysostomus 304, 324
 Judaism 7, 22, 83, 91, 216
 Judentum 177, 179, 182, 274, 293, 296,
 297
 Julian von Eclano 304
 Justin 325

 Kanon 16, 183
 Kerygma 20, 105, 179, 344
 kerygmatic 9
 Kirche 118, 156, 244, 246, 248, 293,
 318, 326
 Klemensbrief 17
 Klement von Alexandria 324, 325
 Kontext 29, 39, 40, 44, 46, 160, 164,
 166, 245, 271, 289
 Kriterium 29, 249
 Kunst 1, 32, 33, 35, 38, 46, 48, 366

 language 8, 9, 11, 13, 25, 50, 51, 54, 58,
 62, 69, 70, 72, 74, 77, 79, 80, 84, 86,
 88, 103, 108, 111, 114, 115, 119, 122,
 142, 234, 236, 252, 255, 256, 258,
 260, 262, 267, 269, 301, 310, 325,
 326, 328, 336, 337, 342, 343, 347,
 350, 358
 law 7, 11, 17, 85, 104, 113, 117, 213,
 230, 306, 331
 lesen 30, 31, 36, 42, 43, 46, 145, 146,
 157, 178, 242, 251, 270, 271, 274,
 276, 278, 287, 296
 Leser 1, 4, 147, 159, 200, 240, 248, 251,
 272, 281, 283, 289, 291, 292, 295,
 298, 318, 319
 literarisch 178, 275
 literary 8, 10, 11, 19, 51, 53, 56, 84, 221,
 222, 226, 265, 301, 342, 347, 352,
 358
 Literatur 2, 31, 135, 176, 286, 297, 316,
 366
 literature 9, 12, 16, 17, 52, 121, 125,
 130, 135, 223, 227, 229, 256, 264,
 285, 325
 liturgy 308, 324
 logic 60, 64, 83, 85, 207, 310, 342
 Logik 40, 59, 65, 183, 246
 Logos 29, 36, 84, 165, 166, 229, 249,
 257, 259, 261, 325

 Marxism 52, 72
 meaning 8, 10, 12, 13, 15, 16, 18, 20, 23

- 25, 49, 50, 59, 61, 63, 66, 69, 71, 73,
 77, 79, 81, 84, 86, 94, 95, 99, 104,
 109, 114, 116, 118, 132, 135, 140,
 204, 209, 211, 227, 230, 232, 252,
 255, 257, 261, 263, 266, 268, 301,
 303, 304, 306, 309, 335, 341, 342,
 345, 346, 354, 357, 359
 Metapher 3, 38, 39, 115, 176, 279, 284,
 286, 312
 metaphysics 50, 83, 85, 89, 90, 111, 113,
 119, 126, 257, 261, 262
 Metaphysik 45, 91, 141, 144, 151, 162,
 163, 165, 167, 168, 171, 172, 174,
 175
 method 14, 49, 60, 61, 70, 72, 76, 79, 83,
 84, 93, 118, 121, 129, 131, 133, 136,
 139, 221, 223, 224, 228, 230, 236,
 302, 305, 306, 309, 323, 325, 327,
 332, 338, 350, 354, 356
 Methode 1, 2, 30, 38, 42, 53, 59, 128,
 137, 144, 189, 199, 253, 271, 287,
 314, 316
 midrash 228, 229
 Mose 155, 178, 183, 239, 250, 273
 Moses 9, 216, 217, 223, 230, 261, 307,
 318, 330, 332, 337
 Musik 43
 Myth 129, 210, 224, 236, 342
 Mythologie 131, 236
 mythology 111, 117, 119
 Mythos 34, 35, 142, 179, 182

 Nachfolge 26, 286
 narration 11, 95, 209, 233, 263, 265, 343
 Narrativ 283
 narrative 11, 12, 51, 91, 95, 97, 200, 202,
 204, 205, 209, 211, 212, 215, 231,
 234, 236, 263, 265, 278, 303, 333
 Neues Testament 131, 365, 366
 Neuplatonismus 177
 New Testament 8, 16, 18, 26, 106, 131,
 204, 217, 221, 225, 227, 232, 266,
 302, 333, 343, 349
 Nicolas of Verdun 355
 Norm 44, 50, 222, 224, 260, 351, 352
 normative 7, 62, 76, 104, 353

 obedience 7, 15, 25, 26, 75, 78

 objective 12, 53, 60, 64, 75, 76, 79, 86,
 109, 117, 119, 214, 341, 355
 objectivity 12, 50, 71, 75, 109
 Objektivität 187, 249
 Offenbarung 4, 136, 162, 166, 175, 178,
 179, 183, 187
 Old Testament 18, 69, 221, 224, 234,
 236, 307, 325, 337, 344, 346, 349
 Ontologie 59, 172, 249, 310
 ontology 59, 60, 62, 66, 107, 115, 119
 oracle 222, 223
 Origenes 304, 305, 307, 311, 323, 324,
 327, 328, 330, 335

 Papias 17, 18
 parable 82, 233, 234, 255, 266, 356
 parallelism 16, 24
 Parallelismus 30, 31, 34, 36, 41
 Paraphrase 113, 223, 306, 334, 354, 357,
 359
 Paul 2, 4, 7, 10, 17, 20, 23, 25, 29, 49,
 51, 52, 87, 94, 106, 112, 115, 117,
 122, 125, 176, 200, 213, 217, 227,
 230, 233, 264, 279, 306, 343, 350,
 366
 Paulus 154, 159, 165, 166, 245, 247,
 249, 251, 274, 275, 289, 298, 319
 Philon 305, 325
 philosophical 14, 49, 54, 56, 61, 64, 66,
 68, 70, 73, 77, 104, 107, 116, 118,
 122, 124, 130, 142, 230, 262, 301,
 302, 333, 334, 336, 341, 350
 Philosophie 1, 4, 29, 32, 42, 45, 59, 63,
 124, 132, 144, 148, 150, 152, 153,
 157, 160, 163, 165, 168, 169, 172,
 174, 176, 178, 179, 183, 185, 186,
 190, 193, 249, 256, 311, 365, 366
 philosophisch 45, 47, 48, 149, 162, 180
 philosophy 49, 62, 65, 71, 77, 79, 85, 88,
 106, 107, 109, 113, 122, 124, 209,
 252, 255, 323, 331
 Platon 14, 53, 60, 125, 242
 Platonismus 177, 325, 333
 Polybius 10
 Polykarp 17
 Polysemie 13, 280
 Pragmatik 2
 psychoanalysis 52, 53, 56, 71, 76, 81

Raphael 355

reader 9, 12, 13, 15, 18, 23, 53, 94, 100,
115 117, 136, 139, 142, 213, 226,
234, 236, 252, 253, 256, 260, 264,
266, 280, 285, 347

reading 12, 14, 16, 24, 54, 72, 81, 89,
103, 113, 114, 116, 117, 124, 131,
133, 134, 138, 217, 256, 260, 261,
264, 278, 303, 308, 334, 345, 346

reality 11, 50, 51, 54, 56, 80, 85, 86, 93,
106, 114, 116, 126, 204, 205, 207,
217, 227, 231, 253, 267, 281, 304,
326, 336, 337, 355

reason 7, 16, 23, 24, 54, 55, 71 75, 81,
103, 104, 114, 126, 129, 207, 224,
257, 261, 303, 327, 336, 350

Rede 31, 137, 145, 153, 162, 163, 166,
171, 185, 187, 191, 241, 245, 248,
250, 274, 277, 278, 287, 290, 295,
311

Reden 167, 175, 179, 188, 246, 273, 275,
277, 278, 280, 281, 287, 289, 291,
292, 295, 296

reference 8, 19, 20, 23, 78, 79, 82, 86,
89, 92 94, 107, 129, 131, 135, 281

Referenz 39, 197, 200, 202, 313, 315,
317, 322

Reflexion 1, 2, 32, 33, 40, 42, 154, 182,
198, 200, 203, 259

Religion 65, 69, 80, 82, 108, 109, 113,
126, 129, 176, 180, 188, 190, 191,
247, 272, 276, 287, 318, 340, 341

revelation 11, 91, 136, 137, 216, 223,
236, 264, 266, 269, 323, 324, 335,
345, 349

rhetoric 2, 52, 224, 225

Rhetorik 281, 282

Sache 35, 63, 136, 140, 147, 182, 246,
253, 258 261, 292, 312, 316, 319

Schriftsteller 222, 275, 319, 320, 322,
349

Scripture 7, 9, 26, 118, 123, 221, 222,
226, 228, 275, 301, 303, 305, 308,
328, 345 351

semantic 24, 50, 52, 95, 234, 255, 355

Semantik 35, 245, 279, 280

semiotics 94, 95, 100

Sextus Empiricus 255

sign 10, 12, 22, 56, 84, 227, 231, 255,
256, 268, 310, 337, 353, 356, 358

Sinn 1, 33, 37, 40, 44, 45, 47, 48, 133,
134, 136, 145, 157, 165, 167, 174,
175, 189, 191, 193, 197, 211, 275,
277, 278, 280, 286, 312, 317, 322

Socrates 24

Sophokles 15

speech 9, 60, 62, 64, 67, 69, 76, 77, 79,
80, 82, 84, 85, 89, 91, 105, 110, 115,
117, 119, 231, 252, 253, 260, 262,
265, 267, 269, 323, 336, 345

Spirit 7, 18, 24, 53, 62, 78, 117, 118,
232, 234, 235, 262, 268, 306, 326,
327, 330, 331, 333, 334, 347, 354,
355

Sprache 2, 3, 30, 35, 38, 40, 42, 44, 45,
115, 122, 132, 142, 145, 147, 150,
163, 164, 166, 175, 179, 183, 186,
190, 192, 195, 197, 202, 241, 245
250, 271, 272, 276, 281, 282, 311

Stoa 14, 255, 256

structural 17

structuralism 52, 86, 117, 255, 256, 260,
261

structure 8, 10, 13, 51, 77, 85, 86, 94, 95,
98, 100, 106, 134, 209, 214, 255, 261,
265, 342, 357

Struktur 4, 134, 156, 167, 238, 316, 317

subjectivity 53, 64, 105, 115, 116, 132,
133, 347

Subjektivität 46, 187

syllepsis 356

Symbol 32, 36 39, 41, 176, 181, 236,
334, 354, 359

symbolic 26, 76, 93, 206, 328, 354

Symbolik 282, 284, 287

synchronic 209, 260

Tatian 244

Text 1, 3, 7, 13, 16, 22, 24, 31, 33, 37,
40, 42, 44, 46, 48, 54, 59, 78, 84, 94,
100, 107, 111, 115, 120, 135, 136,
140, 141, 145, 157, 177, 179, 180,
193, 205, 213, 221, 222, 226, 230,
235, 236, 239, 244, 246, 248, 249,
252 261, 263, 268, 272, 275, 279

- 281, 284, 286, 291, 301, 303, 305,
307, 309, 311, 312, 315, 317, 320,
322, 324, 345, 347, 351, 353, 356,
357, 359
- Theodor von Mopsuestia 303
- Theologie 3, 4, 104, 106, 108, 117, 118,
127, 131, 133, 139, 142, 144, 150,
151, 156, 158, 159, 166, 176, 179,
183, 190, 191, 198, 201, 203, 245,
263, 275, 293, 294, 310, 320, 326,
365
- theology 7, 83, 87, 93, 103, 105, 109,
111, 119, 122, 124, 129, 142, 226,
227, 229, 231, 233, 235, 257, 264,
269, 301, 303, 323, 328, 333, 336,
338, 340, 341, 343, 344, 347, 349,
351
- Theopompus 288
- Thomasevangelium 18
- Thucydides 10, 288
- time 7, 9, 10, 12, 17, 18, 21, 23, 49, 54,
57, 59, 60, 63, 64, 67, 68, 87, 91, 95,
103, 104, 106, 108, 110, 115, 119,
121, 124, 126, 128, 138, 139, 141,
142, 205, 209, 211, 213, 215, 217,
222, 226, 230, 232, 261, 263, 266,
268, 269, 301, 305, 307, 309, 329,
330, 335, 337, 342, 343, 347, 349,
351, 354, 355, 357
- Torah 16, 22, 213, 215, 217, 244, 273
- Tradition 4, 12, 23, 49, 51, 58, 60, 62,
64, 68, 70, 76, 78, 84, 87, 89, 91, 93,
117, 126, 127, 139, 141, 142, 157,
177, 208, 210, 216, 217, 229, 230,
234, 235, 247, 248, 276, 302, 303,
308, 318, 320, 321, 323, 326, 328,
338, 340, 343, 345, 346, 348, 351,
354, 359
- tragedy 11, 129
- transcendence 323, 325, 328, 337, 338,
344, 358
- translation 24, 70, 71, 81, 84, 91, 103,
110, 132, 133, 267
- Transzendenz 34, 36, 38, 176, 180, 182,
185, 187, 190, 288
- typology 11, 108, 224, 225, 230, 234,
304, 305, 307, 308
- Übersetzung 2, 149, 156, 165, 166, 250,
273, 311
- understanding 8, 12, 14, 49, 52, 54, 55,
59, 67, 70, 71, 73, 74, 76, 81, 90, 91,
94, 104, 106, 107, 113, 115, 116, 118,
119, 124, 127, 130, 136, 140, 142,
205, 210, 215, 217, 221, 226, 229,
234, 236, 258, 261, 265, 266, 269,
301, 304, 306, 323, 324, 326, 334,
338, 345, 348, 350
- validity 60, 64, 221, 235, 326
- Vernunft 31, 55, 176, 211
- Verständnis 29, 44, 137, 142, 145, 162,
174, 178, 191, 192, 195, 200, 244,
260, 269, 271, 273, 288, 311, 312,
316
- Verstehen 3, 29, 31, 39, 41, 43, 47, 49,
50, 73, 106, 108, 121, 132, 134, 137,
140, 141, 147, 160, 162, 167, 172,
174, 179, 190, 195, 197, 198, 201,
238, 247, 251, 253, 258, 260, 271,
274, 278, 290, 294, 297, 312
- Vorverständnis 134, 136, 137, 176, 200,
230, 246, 254, 258, 260, 322
- Weisheit 251, 311, 313, 322
- Wirklichkeit 2, 36, 40, 46, 128, 141, 174,
185, 187, 195, 197, 198, 200, 203,
238, 249, 259, 287, 288, 322
- wisdom 11, 14, 18, 227, 306, 324, 325,
332
- word 7, 13, 16, 18, 21, 23, 84, 86, 103,
105, 107, 114, 116, 120, 134, 136,
222, 224, 232, 234, 236, 261, 266,
267, 306, 323, 324, 328, 332, 335,
342, 345, 349, 358
- worship 345
- Wort 36, 39, 43, 134, 145, 151, 153, 157,
163, 167, 178, 240, 243, 250, 251,
273, 290, 291, 311, 312, 314, 315,
319, 346
- writer 24
- writing 9, 10, 13, 24, 59, 60, 66, 84, 103,
114, 116, 118, 204, 208, 217, 223,
232, 236, 253, 260, 262, 346

Zeichen 34, 35, 39, 42, 43, 197, 238,
247, 251, 310, 311
Zeit 3, 30, 33, 37, 42, 45, 47, 48, 59,
106, 129, 144, 146, 148, 153, 155,

160, 161, 163, 166, 179, 181, 184,
186, 193, 197, 200, 201, 203, 211,
248, 271, 272, 275, 276, 279, 281,
284, 290, 296, 316, 318

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Ådna, Jostein*: Jesu Stellung zum Tempel. 2000. *Band II/119*.
- Ådna, Jostein und Kvalbein, Hans* (Hrsg.): The Mission of the Early Church to Jews and Gentiles. 2000. *Band 127*.
- Alkier, Stefan*: Wunder und Wirklichkeit in den Briefen des Apostels Paulus. 2001. *Band 134*.
- Anderson, Paul N.*: The Christology of the Fourth Gospel. 1996. *Band II/78*.
- Appold, Mark L.*: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band II/1*.
- Arnold, Clinton E.*: The Colossian Syncretism. 1995. *Band II/77*.
- Asiedu-Pepurah, Martin*: Johannine Sabbath Conflicts As Juridical Controversy. 2001. *Band II/132*.
- Avemarie, Friedrich*: Die Tauferszählungen der Apostelgeschichte. 2002. *Band 139*.
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Auferstehung - Resurrection. 2001. *Band 135*.
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Bund und Tora. 1996. *Band 92*.
- Bachmann, Michael*: Sünder oder Übertreter. 1992. *Band 59*.
- Back, Frances*: Verwandlung durch Offenbarung bei Paulus. 2002. *Band II/153*.
- Baker, William R.*: Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Band II/68*.
- Bakke, Odd Magne*: 'Concord and Peace'. 2001. *Band II/143*.
- Balla, Peter*: Challenges to New Testament Theology. 1997. *Band II/95*.
- Bammel, Ernst*: Judaica. Band I 1986. *Band 37* – Band II 1997. *Band 91*.
- Bash, Anthony*: Ambassadors for Christ. 1997. *Band II/92*.
- Bauernfeind, Otto*: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22*.
- Baum, Armin Daniel*: Pseudepigraphie und literarische Fälschung im frühen Christentum. 2001. *Band II/138*.
- Bayer, Hans Friedrich*: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band II/20*.
- Becker, Michael*: Wunder und Wundertäter im frührabbinischen Judentum. 2002. *Band II/144*.
- Bell, Richard H.*: Provoked to Jealousy. 1994. *Band II/63*.
- No One Seeks for God. 1998. *Band 106*.
- Bennema, Cornelis*: The Power of Saving Wisdom. 2002. *Band II/148*.
- Bergman, Jan*: siehe Kieffer, René
- Bergmeier, Roland*: Das Gesetz im Römerbrief und andere Studien zum Neuen Testament. 2000. *Band 121*.
- Betz, Otto*: Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42*.
- Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Band 52*.
- Beyschlag, Karlmann*: Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16*.
- Büttner, Wolfgang J.*: Jesu Zeichen im Johannes-evangelium. 1987. *Band II/26*.
- Bjerkelund, Carl J.*: Tauta Egeneto. 1987. *Band 40*.
- Blackburn, Barry Lee*: Theios Anēr and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Band II/40*.
- Bock, Darrell L.*: Blasphemy and Exaltation in Judaism and the Final Examination of Jesus. 1998. *Band II/106*.
- Bockmuehl, Markus N.A.*: Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band II/36*.
- Bøe, Sverre*: Gog and Magog. 2001. *Band II/135*.
- Böhlig, Alexander*: Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Band 47* – Teil 2 1989. *Band 48*.
- Böhm, Martina*: Samaritanen und die Samaritaner bei Lukas. 1999. *Band II/111*.
- Bötttrich, Christfried*: Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. *Band II/50*.
- Bolyki, János*: Jesu Tischgemeinschaften. 1997. *Band II/96*.
- Brocke, Christoph vom*: Thessaloniki – Stadt des Kassander und Gemeinde des Paulus. 2001. *Band II/125*.
- Büchli, Jörg*: Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Band II/27*.
- Bühner, Jan A.*: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band II/2*.
- Burchard, Christoph*: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8*.
- Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments. Hrsg. von D. Sänger. 1998. *Band 107*.
- Burnett, Richard*: Karl Barth's Theological Exegesis. 2001. *Band II/145*.
- Byrskog, Samuel*: Story as History – History as Story. 2000. *Band 123*.
- Cancik, Hubert* (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33*.

- Capes, David B.:* Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Band II/47.*
- Caragounis, Chrys C.:* The Son of Man. 1986. *Band 38.*
- siehe *Fridrichsen, Anton.*
- Carleton Paget, James:* The Epistle of Barnabas. 1994. *Band II/64.*
- Carson, D.A., O'Brien, Peter T. und Mark Seifrid* (Hrsg.): Justification and Variegated Nomism: A Fresh Appraisal of Paul and Second Temple Judaism. Band 1: The Complexities of Second Temple Judaism. *Band II/140.*
- Ciampa, Roy E.:* The Presence and Function of Scripture in Galatians 1 and 2. 1998. *Band II/102.*
- Classen, Carl Joachim:* Rhetorical Criticism of the New Testament. 2000. *Band 128.*
- Crump, David:* Jesus the Intercessor. 1992. *Band II/49.*
- Dahl, Nils Alstrup:* Studies in Ephesians. 2000. *Band 131.*
- Deines, Roland:* Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Band II/52.*
- Die Pharisäer. 1997. *Band 101.*
- Detwiler, Andreas und Jean Zumstein* (Hrsg.): Kreuzestheologie im Neuen Testament. 2002. *Band 151.*
- Dietzfelbinger, Christian:* Der Abschied des Kommenden. 1997. *Band 95.*
- Dobbeler, Axel von:* Glaube als Teilhabe. 1987. *Band II/22.*
- Du Toit, David S.:* Theios Anthropos. 1997. *Band II/91.*
- Dunn, James D.G.* (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Band 66.*
- Paul and the Mosaic Law. 1996. *Band 89.*
- Dunn, James D.G., Hans Klein, Ulrich Luz und Vasile Mihoc* (Hrsg.): Auslegung der Bibel in orthodoxer und westlicher Perspektive. 2000. *Band 130.*
- Ebertz, Michael N.:* Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45.*
- Eckstein, Hans-Joachim:* Der Begriff Synecdesis bei Paulus. 1983. *Band II/10.*
- Verheißung und Gesetz. 1996. *Band 86.*
- Ego, Beate:* Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band II/34.*
- Ego, Beate und Lange, Armin sowie Pilhofer, Peter* (Hrsg.): Gemeinde ohne Tempel – Community without Temple. 1999. *Band 118.*
- Eisen, Ute E.:* siehe *Paulsen, Henning.*
- Ellis, E. Earle:* Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18.*
- The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54.*
- Endo, Masanobu:* Creation and Christology. 2002. *Band 149.*
- Enmulat, Andreas:* Die 'Minor Agreements'. 1994. *Band II/62.*
- Ensor, Peter W.:* Jesus and His 'Works'. 1996. *Band II/85.*
- Eskola, Timo:* Messiah and the Throne. 2001. *Band II/142.*
- Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. *Band II/100.*
- Fatehi, Mehrdad:* The Spirit's Relation to the Risen Lord in Paul. 2000. *Band II/128.*
- Feldmeier, Reinhard:* Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Band II/21.*
- Die Christen als Fremde. 1992. *Band 64.*
- Feldmeier, Reinhard und Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Band 70.*
- Fletcher-Louis, Crispin H.T.:* Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. *Band II/94.*
- Förster, Niclas:* Marcus Magus. 1999. *Band 114.*
- Forbes, Christopher Brian:* Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. *Band II/75.*
- Fornberg, Tord:* siehe *Fridrichsen, Anton.*
- Fossum, Jarl E.:* The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36.*
- Frenschkowski, Marco:* Offenbarung und Epiphanie. Band I 1995. *Band II/79 – Band 2* 1997. *Band II/80.*
- Frey, Jörg:* Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. *Band II/71.*
- Die johanneische Eschatologie. Band I. 1997. *Band 96.* – Band II. 1998. *Band 110.* – Band III. 2000. *Band 117.*
- Freyne, Sean:* Galilee and Gospel. 2000. *Band 125.*
- Fridrichsen, Anton:* Exegetical Writings. Hrsg. von C.C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Band 76.*
- Garlington, Don B.:* 'The Obedience of Faith'. 1991. *Band II/38.*
- Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Band 79.*
- Garnet, Paul:* Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band II/3.*
- Gese, Michael:* Das Vermächtnis des Apostels. 1997. *Band II/99.*
- Gräbe, Petrus J.:* The Power of God in Paul's Letters. 2000. *Band II/123.*
- Gräßer, Erich:* Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35.*
- Forschungen zur Apostelgeschichte. 2001. *Band 137.*
- Green, Joel B.:* The Death of Jesus. 1988. *Band II/33.*

- Gundry Volf, Judith M.: Paul and Perseverance. 1990. *Band II/37*.
- Hafemann, Scott J.: Suffering and the Spirit. 1986. *Band II/19*.
- Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Band 81*.
- Hahn, Johannes (Hrsg.): Zerstörungen des Jerusalemer Tempels. 2002. *Band 147*.
- Hannah, Darrel D.: Michael and Christ. 1999. *Band II/109*.
- Hamid-Khani, Saeed: Relevation and Concealment of Christ. 2000. *Band II/120*.
- Hartman, Lars: Text-Centered New Testament Studies. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. *Band 102*.
- Hartog, Paul: Polycarp and the New Testament. 2001. *Band II/134*.
- Heckel, Theo K.: Der Innere Mensch. 1993. *Band II/53*.
- Vom Evangelium des Markus zum viergestaltigen Evangelium. 1999. *Band 120*.
- Heckel, Ulrich: Kraft in Schwachheit. 1993. *Band II/56*.
- Der Segen im Neuen Testament. 2002. *Band 150*.
- siehe Feldmeier, Reinhard.
- siehe Hengel, Martin.
- Heiligenthal, Roman: Werke als Zeichen. 1983. *Band II/9*.
- Hellholm, D.: siehe Hartman, Lars.
- Hemer, Colin J.: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49*.
- Hengel, Martin: Judentum und Hellenismus. 1969, ³1988. *Band 10*.
- Die johanneische Frage. 1993. *Band 67*.
- Judaica et Hellenistica. Kleine Schriften I. 1996. *Band 90*.
- Judaica, Hellenistica et Christiana. Kleine Schriften II. 1999. *Band 109*.
- Paulus und Jakobus. Kleine Schriften III. 2002. *Band 141*.
- Hengel, Martin und Ulrich Heckel (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Band 58*.
- Hengel, Martin und Hermut Löhr (Hrsg.): Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. *Band 73*.
- Hengel, Martin und Anna Maria Schwemer: Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. 1998. *Band 108*.
- Der messianische Anspruch Jesu und die Anfänge der Christologie. 2001. *Band 138*.
- Hengel, Martin und Anna Maria Schwemer (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55*.
- Die Septuaginta. 1994. *Band 72*.
- Hengel, Martin; Siegfried Mittmann und Anna Maria Schwemer (Ed.): La Cité de Dieu / Die Stadt Gottes. 2000. *Band 129*.
- Herrenbrück, Fritz: Jesus und die Zöllner. 1990. *Band II/41*.
- Herzer, Jens: Paulus oder Petrus? 1998. *Band 103*.
- Hoegen-Rohls, Christina: Der nächsterliche Johannes. 1996. *Band II/84*.
- Hofius, Otfried: Katapausis. 1970. *Band 11*.
- Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14*.
- Der Christushymnus Philipper 2,6-11. 1976, ²1991. *Band 17*.
- Paulusstudien. 1989, ²1994. *Band 51*.
- Neutestamentliche Studien. 2000. *Band 132*.
- Paulusstudien II. 2002. *Band 143*.
- Hofius, Otfried und Hans-Christian Kammler: Johannesstudien. 1996. *Band 88*.
- Holtz, Traugott: Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. *Band 57*.
- Hommel, Hildebrecht: Sebasmata. *Band 1* 1983. *Band 31* – *Band 2* 1984. *Band 32*.
- Hvalvik, Reidar: The Struggle for Scripture and Covenant. 1996. *Band II/82*.
- Joubert, Stephan: Paul as Benefactor. 2000. *Band II/124*.
- Jungbauer, Harry: „Ehre Vater und Mutter“. 2002. *Band II/146*.
- Kähler, Christoph: Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. *Band 78*.
- Kamlah, Ehrhard: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7*.
- Kammler, Hans-Christian: Christologie und Eschatologie. 2000. *Band 126*.
- siehe Hofius, Otfried.
- Kelhoffer, James A.: Miracle and Mission. 1999. *Band II/112*.
- Kieffer, René und Jan Bergman (Hrsg.): La Main de Dieu / Die Hand Gottes. 1997. *Band 94*.
- Kim, Seyoon: The Origin of Paul's Gospel. 1981, ²1984. *Band II/4*.
- "The 'Son of Man'" as the Son of God. 1983. *Band 30*.
- Klein, Hans: siehe Dunn, James D.G..
- Kleinknecht, Karl Th.: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, ²1988. *Band II/13*.
- Klinghardt, Matthias: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Band II/32*.
- Köhler, Wolf-Dietrich: Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Band II/24*.
- Korn, Manfred: Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Band II/51*.

- Koskenniemi, Erkki*: Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. *Band II/61*.
- Kraus, Thomas J.*: Sprache, Stil und historischer Ort des zweiten Petrusbriefes. 2001. *Band II/136*.
- Kraus, Wolfgang*: Das Volk Gottes. 1996. *Band 85*.
– siehe *Walter, Nikolaus*.
- Kreplin, Matthias*: Das Selbstverständnis Jesu. 2001. *Band II/141*.
- Kuhn, Karl G.*: Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Band 1*.
- Kvalbein, Hans*: siehe *Ädna, Jostein*.
- Laansma, Jon*: I Will Give You Rest. 1997. *Band II/98*.
- Labahn, Michael*: Offenbarung in Zeichen und Wort. 2000. *Band II/117*.
- Lange, Armin*: siehe *Ego, Beate*.
- Lampe, Peter*: Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, ²1989. *Band II/18*.
- Landmesser, Christof*: Wahrheit als Grundbegriff neutestamentlicher Wissenschaft. 1999. *Band 113*.
– Jüngerberufung und Zuwendung zu Gott. 2000. *Band 133*.
- Lau, Andrew*: Manifest in Flesh. 1996. *Band II/86*.
- Lee, Pilchan*: The New Jerusalem in the Book of Revelation. 2000. *Band II/129*.
- Lichtenberger, Hermann*: siehe *Avemarie, Friedrich*.
- Lieu, Samuel N. C.*: Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. ²1992. *Band 63*.
- Loader, William R. G.*: Jesus' Attitude Towards the Law. 1997. *Band II/97*.
- Löhr, Gebhard*: Verherrlichung Gottes durch Philosophie. 1997. *Band 97*.
- Löhr, Hermut*: siehe *Hengel, Martin*.
- Löhr, Winrich Alfried*: Basilides und seine Schule. 1995. *Band 83*.
- Luomanen, Petri*: Entering the Kingdom of Heaven. 1998. *Band II/101*.
- Luz, Ulrich*: siehe *Dunn, James D. G.*.
Maier, Gerhard: Mensch und freier Wille. 1971. *Band 12*.
– Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Band 25*.
- Markschies, Christoph*: Valentinus Gnosticus? 1992. *Band 65*.
- Marshall, Peter*: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Band II/23*.
- Mayer, Annemarie*: Sprache der Einheit im Epheserbrief und in der Ökumene. 2002. *Band II/150*.
- McDonough, Sean M.*: YHWH at Patmos: Rev. 1:4 in its Hellenistic and Early Jewish Setting. 1999. *Band II/107*.
- McGlynn, Moyna*: Divine Judgement and Divine Benevolence in the Book of Wisdom. 2001. *Band II/139*.
- Meade, David G.*: Pseudonymity and Canon. 1986. *Band 39*.
- Meadors, Edward P.*: Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Band II/72*.
- Meißner, Stefan*: Die Heimholung des Ketzers. 1996. *Band II/87*.
- Mell, Ulrich*: Die „anderen“ Winzer. 1994. *Band 77*.
- Mengel, Berthold*: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Band II/8*.
- Merkel, Helmut*: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Band 13*.
- Merklein, Helmut*: Studien zu Jesus und Paulus. *Band 1* 1987. *Band 43*. – *Band 2* 1998. *Band 105*.
- Metzler, Karin*: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Band II/44*.
- Metzner, Rainer*: Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Band II/74*.
– Das Verständnis der Sünde im Johannesevangelium. 2000. *Band 122*.
- Mihoc, Vasile*: siehe *Dunn, James D. G.*.
- Mittmann, Siegfried*: siehe *Hengel, Martin*.
- Mittmann-Richert, Ulrike*: Magnifikat und Benediktus. 1996. *Band II/90*.
- Mußner, Franz*: Jesus von Nazareth im Umfeld Israels und der Urkirche. Hrsg. von M. Theobald. 1998. *Band 111*.
- Niebuhr, Karl-Wilhelm*: Gesetz und Paränese. 1987. *Band II/28*.
– Heidenapostel aus Israel. 1992. *Band 62*.
- Nielsen, Anders E.*: "Until it is Fullfilled". 2000. *Band II/126*.
- Nissen, Andreas*: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Band 15*.
- Noack, Christian*: Gottesbewußtsein. 2000. *Band II/116*.
- Noormann, Rolf*: Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Band II/66*.
- Obermann, Andreas*: Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannesevangelium. 1996. *Band II/83*.
- Okure, Teresa*: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Band II/31*.
- Oropeza, B. J.*: Paul and Apostasy. 2000. *Band II/115*.

- Ostmeyer, Karl-Heinrich*: Taufe und Typos. 2000. *Band II/118*.
- Paulsen, Henning*: Studien zur Literatur und Geschichte des frühen Christentums. Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. *Band 99*.
- Pao, David W.*: Acts and the Isaianic New Exodus. 2000. *Band II/130*.
- Park, Eung Chun*: The Mission Discourse in Matthew's Interpretation. 1995. *Band II/81*.
- Park, Joseph S.*: Conceptions of Afterlife in Jewish Inscriptions. 2000. *Band II/121*.
- Pate, C. Marvin*: The Reverse of the Curse. 2000. *Band II/114*.
- Philonenko, Marc* (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. *Band 69*.
- Pilhofer, Peter*: Presbyteron Kreiton. 1990. *Band II/39*.
- Philippi. *Band 1* 1995. *Band 87*. – *Band 2* 2000. *Band 119*.
 - Die frühen Christen und ihre Welt. 2002. *Band 145*.
 - siehe *Ego, Beate*.
- Pöhlmann, Wolfgang*: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Band 68*.
- Pokorný, Petr und Josef B. Souček*: Bibelauslegung als Theologie. 1997. *Band 100*.
- Pokorný, Petr und Jan Roskovec* (Hrsg.): Philosophical Hermeneutics and Biblical Exegesis. 2002. *Band 153*.
- Porter, Stanley E.*: The Paul of Acts. 1999. *Band 115*.
- Prieur, Alexander*: Die Verkündigung der Gottesherrschaft. 1996. *Band II/89*.
- Probst, Hermann*: Paulus und der Brief. 1991. *Band II/45*.
- Räsänen, Heikki*: Paul and the Law. 1983, ²1987. *Band 29*.
- Rehkopf, Friedrich*: Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Band 5*.
- Rein, Matthias*: Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. *Band II/73*.
- Reinmuth, Eckart*: Pseudo-Philo und Lukas. 1994. *Band 74*.
- Reiser, Marius*: Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Band II/11*.
- Richards, E. Randolph*: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Band II/42*.
- Riesner, Rainer*: Jesus als Lehrer. 1981, ³1988. *Band II/7*.
- Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Band 71*.
- Rissi, Matthias*: Die Theologie des Hebräerbriefts. 1987. *Band 41*.
- Röhser, Günter*: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Band II/25*.
- Roskovec, Jan*: siehe *Pokorný, Petr*.
- Rose, Christian*: Die Wolke der Zeugen. 1994. *Band II/60*.
- Rüegger, Hans-Ulrich*: Verstehen, was Markus erzählt. 2002. *Band II/155*.
- Rüger, Hans Peter*: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Band 53*.
- Sänger, Dieter*: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Band II/5*.
- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Band 75*.
 - siehe *Burchard, Christoph*
- Salzmann, Jorg Christian*: Lehren und Ermahnen. 1994. *Band II/59*.
- Sandnes, Karl Olav*: Paul – One of the Prophets? 1991. *Band II/43*.
- Sato, Migaku*: Q und Prophetie. 1988. *Band II/29*.
- Schaper, Joachim*: Eschatology in the Greek Psalter. 1995. *Band II/76*.
- Schimanowski, Gottfried*: Die himmlische Liturgie in der Apokalypse des Johannes. 2002. *Band II/154*.
- Weisheit und Messias. 1985. *Band II/17*.
- Schlichting, Günter*: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Band 24*.
- Schnabel, Eckhard J.*: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Band II/16*.
- Schutter, William L.*: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band II/30*.
- Schwartz, Daniel R.*: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Band 60*.
- Schwemer, Anna Maria*: siehe *Hengel, Martin*
- Schwindt, Rainer*: Das Weltbild des Epheserbriefes. 2002. *Band 148*.
- Scott, James M.*: Adoption as Sons of God. 1992. *Band II/48*.
- Paul and the Nations. 1995. *Band 84*.
- Shum, Shiu-Lun*: Paul's Use of Isaiah in Romans. 2002. *Band II/156*.
- Siegert, Folker*: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Band 20* – Teil II 1992. *Band 61*.
- Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26*.
 - Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34*.
 - Philon von Alexandrien. 1988. *Band 46*.
- Simon, Marcel*: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23*.
- Snodgrass, Klyne*: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27*.
- Söding, Thomas*: Das Wort vom Kreuz. 1997. *Band 93*.
- siehe *Thüsing, Wilhelm*.
- Sommer, Urs*: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Band II/58*.
- Souček, Josef B.*: siehe *Pokorný, Petr*.
- Spangenberg, Volker*: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Band II/55*.

- Spanje, T.E. van:* Inconsistency in Paul? 1999. *Band II/110.*
- Speyer, Wolfgang:* Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. Band I: 1989. *Band 50.*
– Band II: 1999. *Band 116.*
- Stadelmann, Helge:* Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band II/6.*
- Stenschke, Christoph W.:* Luke's Portrait of Gentiles Prior to Their Coming to Faith. *Band II/108.*
- Stettler, Christian:* Der Kolosserhymnus. 2000. *Band II/131.*
- Stettler, Hanna:* Die Christologie der Pastoralbriefe. 1998. *Band II/105.*
- Strobel, August:* Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Band 21.*
- Stroumsa, Guy G.:* Barbarian Philosophy. 1999. *Band 112.*
- Stuckenbruck, Loren T.:* Angel Veneration and Christology. 1995. *Band II/70.*
- Stuhlmacher, Peter* (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28.*
– Biblische Theologie und Evangelium. 2002. *Band 146.*
- Sung, Chong-Hyon:* Vergebung der Sünden. 1993. *Band II/57.*
- Tajra, Harry W.:* The Trial of St. Paul. 1989. *Band II/35.*
– The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Band II/67.*
- Theißen, Gerd:* Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, ³1989. *Band 19.*
- Theobald, Michael:* Studien zum Römerbrief. 2001. *Band 136.*
- Theobald, Michael:* siehe *Mußner, Franz.*
- Thornton, Claus-Jürgen:* Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56.*
- Thüsing, Wilhelm:* Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Band 82.*
- Thurén, Lauri:* Derethorizing Paul. 2000. *Band 124.*
- Treloar, Geoffrey R.:* Lightfoot the Historian. 1998. *Band II/103.*
- Tsuji, Manabu:* Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Band II/93.*
- Twelftree, Graham H.:* Jesus the Exorcist. 1993. *Band II/54.*
- Urban, Christina:* Das Menschenbild nach dem Johannesevangelium. 2001. *Band II/137.*
- Visotzky, Burton L.:* Fathers of the World. 1995. *Band 80.*
- Vollenweider, Samuel:* Horizonte neutestamentlicher Christologie. 2002. *Band 144.*
- Vos, Johan S.:* Die Kunst der Argumentation bei Paulus. 2002. *Band 149.*
- Wagener, Ulrike:* Die Ordnung des „Hauses Gottes“. 1994. *Band II/65.*
- Walker, Donald D.:* Paul's Offer of Leniency (2 Cor 10:1). 2002. *Band II/152.*
- Walter, Nikolaus:* Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Band 98.*
- Wander, Bernd:* Gottesfürchtige und Sympathisanten. 1998. *Band 104.*
- Watts, Rikki:* Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Band II/88.*
- Wedderburn, A.J.M.:* Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44.*
- Wegner, Uwe:* Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band II/14.*
- Welck, Christian:* Erzählte ‚Zeichen‘. 1994. *Band II/69.*
- Wiarda, Timothy:* Peter in the Gospels. 2000. *Band II/127.*
- Wilk, Florian:* siehe *Walter, Nikolaus.*
- Williams, Catrin H.:* I am He. 2000. *Band II/113.*
- Wilson, Walter T.:* Love without Pretense. 1991. *Band II/46.*
- Wisdom, Jeffrey:* Blessing for the Nations and the Curse of the Law. 2001. *Band II/133.*
- Wucherpfennig, Ansgar:* Heracleon Philologus. 2002. *Band 142.*
- Yeung, Maureen:* Faith in Jesus and Paul. 2002. *Band II/147.*
- Zimmermann, Alfred E.:* Die urchristlichen Lehrer. 1984, ²1988. *Band II/12.*
- Zimmermann, Johannes:* Messianische Texte aus Qumran. 1998. *Band II/104.*
- Zimmermann, Ruben:* Geschlechtermetaphorik und Geschlechterverhältnis. 2000. *Band II/122.*
- Zumstein, Jean:* siehe *Dettwiler, Andreas*